



Kapitel 10.

Vermögensrückgewinnung

Unit-responsible partner: BayHfoD



Co-funded by
the European Union



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

10. Vermögensrückgewinnung

10.1 Einführung

Die Vermögensabschöpfung spielt eine zentrale Rolle im Kampf gegen Menschenhandel zum Zwecke der Arbeitsausbeutung (kurz: Arbeitsausbeutung), da **Kriminalität nicht profitabel sein darf** und die Vermögensabschöpfung eine Möglichkeit darstellt, alle illegal erworbenen Vermögenswerte (in welcher Form auch immer) von den Tätern zu beschlagnahmen, damit diese nicht mehr darüber verfügen können. Die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) schätzt, dass jedes Jahr 236 Milliarden US-Dollar an illegalen Gewinnen erzielt werden (Francavilla, Lyon & De Cock, 2024). Das Kapitel „Vermögensrückgewinnung“ zielt darauf ab, vor allem Strafverfolgungsbehörden (LEAs) und Justizbehörden (z.B. Staatsanwälte) mit dem notwendigen Wissen über die Möglichkeiten zur Identifizierung, Sicherung und Rückgewinnung illegaler Vermögenswerte auf theoretischer Basis auszustatten. Es gibt einen Überblick über verschiedene Stellen in der Europäischen Union (EU), die am Prozess der Vermögensrückgewinnung beteiligt sind. In diesem Zusammenhang werden der rechtliche Rahmen und die praktischen Verfahren für die Vermögensrückgewinnung theoretisch zusammengefasst – sie sollten jedoch vom Referenten dieses Kapitels ausführlicher (in praktischer Hinsicht) behandelt werden. Darüber hinaus sollten bewährte Verfahren und Fallstudien aus der Praxis vorgestellt werden, um zu zeigen, wie die Vermögensrückgewinnung nicht nur zur finanziellen Entschädigung der Opfer beiträgt, sondern auch die kriminellen Strukturen hinter der Arbeitsausbeutung destabilisieren kann. Die Schulung wird den Teilnehmern helfen, die Herausforderungen in diesem Bereich besser zu verstehen.





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

Das Schulungskapitel beginnt mit den Lernzielen eines Schulungsteilnehmers (Abschnitt 2). Es folgen Definitionen der wichtigsten Begriffe für dieses Kapitel (Abschnitt 3). Abschnitt 4, der Kern des Schulungskapitels, enthält die theoretischen und informativen Hintergründe zu den Themen sowie Vorschläge dazu, was ein Experte für Vermögensrückgewinnung berücksichtigen sollte, wenn er das Thema präsentieren möchte. Es folgt ein Vorschlag für eine praktische Übung für das Schulungskapitel, die es den Teilnehmern ermöglicht, die zuvor erlernten Informationen zu verarbeiten und zu festigen (Abschnitt 5).

10.2 Lernziele

Für das Kapitel zur Vermögensrückgewinnung lassen sich mehrere Lernziele ableiten. Soweit zutreffend, wurden die Lernziele weiter in spezifischere Teilziele untergliedert.

Die Teilnehmer...

- verstehen die Bedeutung der Vermögensrückgewinnung im Zusammenhang mit Arbeitsausbeutung
- machen sich mit dem rechtlichen Rahmen vertraut (z.B. national, international/EU, Opferrechte in diesem Zusammenhang)
- lernen Ermittlungstechniken für die Vermögensrückgewinnung kennen
- lernen mögliche Wege der Zusammenarbeit mit anderen Behörden und auf internationaler Ebene kennen
- lernen die wichtigsten Herausforderungen bei der Vermögensrückgewinnung kennen und wie diese angegangen werden können





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

- machen sich mit der Entschädigung von Opfern in diesem Bereich vertraut



Hochschule für den
öffentlichen Dienst
in Bayern
Fachbereich
Polizei



CSD
CENTER FOR
THE STUDY OF
DEMOCRACY



Asociația polițistă
Cooperare și
dezvoltare
Durabilă



KLJUN
CENTRU ZA VEŠT PESTI TRAJINIAJI ZI LJUDI





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

10.3 Definitionen

Im Folgenden werden wichtige Begriffe im Zusammenhang mit der Vermögensrückgewinnung sowie deren Definitionen aufgeführt. Von größter Bedeutung ist natürlich das Verständnis des Begriffs „Vermögen“. Anschließend werden Maßnahmen zur Vermögenssicherung (Abschnitt 10.4) und andere nützliche Begriffe in diesem Zusammenhang (z.B. um mehr über typische Geschäftsstrukturen zu erfahren, die von Menschenhändlern im Bereich der Arbeitsausbeutung angewendet werden) erläutert (Abschnitt 10.7).

Vermögenswerte

Vermögenswerte sind alle Gegenstände, Finanzinstrumente oder wirtschaftlichen Ressourcen, die einen Wert haben. Dazu gehören Bargeld, Immobilien, Fahrzeuge, Unternehmensbeteiligungen, Aktien, geistiges Eigentum und Kryptowährungen. Vermögenswerte können legal erworben oder mit kriminellen Aktivitäten in Verbindung stehen.

10.4 Maßnahmen zur Vermögenssicherung

10.4.1 Verdacht und Ermittlungsmaßnahmen

Um festzustellen, ob illegale Vermögenswerte vorhanden sind und welche davon entsprechend beschlagnahmt werden können, müssen natürlich zunächst Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass eine Straftat begangen wurde, bei der illegale Vermögenswerte erworben wurden und/oder werden. Bei Vorliegen eines Verdachts wird zunächst eine Untersuchung durchgeführt. Bei den Untersuchungen, die bei der

Vermögensrückgewinnung eine Rolle spielen, handelt es sich um Finanzermittlungen. Unter Verweis auf insbesondere Kapitel 9 der Schulung werden hier nur zwei wichtige Begriffe beispielhaft genannt.

- **Forensische Finanzanalyse:** Die forensische Finanzanalyse ist der Prozess der Untersuchung von Finanzunterlagen, Transaktionen und Vermögenswerten, um illegale Aktivitäten wie Geldwäsche, Betrug und Korruption aufzudecken. Dabei kommen Techniken wie Transaktionsverfolgung, Finanzprofilierung und Netzwerkanalyse zum Einsatz. Weitere Informationen finden Sie im Schulungskapitel 9.
- **Vermögensaufspürung:** Die Vermögensaufspürung ist eng mit der forensischen Finanzanalyse verbunden, da sie ein Teil davon ist. Es handelt sich um den Ermittlungsprozess zur Identifizierung, Verfolgung und Lokalisierung von Vermögenswerten, die möglicherweise durch illegale Aktivitäten erworben wurden. Oftmals dient die Vermögensaufspürung als vorbereitender Schritt vor der Einfrierung, Beschlagnahme und Rückgewinnung von Vermögenswerten, um den Behörden bei der Aufdeckung versteckter oder gewaschener Vermögenswerte zu helfen. Die Rückverfolgung umfasst forensische Buchführung, Finanzanalyse und oft auch grenzüberschreitende Zusammenarbeit, um Vermögenswerte aufzuspüren, die möglicherweise transferiert, versteckt oder in andere Formen umgewandelt wurden (z.B. Immobilien, Offshore-Konten, Kryptowährungen). Sie bildet somit die Grundlage für die Beschlagnahme und Rückgewinnung von Vermögenswerten.



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

10.4.2 Präventive Maßnahmen

- **Einfrieren von Vermögenswerten:** Das Einfrieren von Vermögenswerten (oder einfach: Einfrieren) bezieht sich auf eine vorübergehende Beschränkung von Vermögenswerten, die im Verdacht stehen, mit kriminellen Aktivitäten in Verbindung zu stehen. Diese Maßnahme verhindert, dass Eigentümer diese Vermögenswerte während einer laufenden Untersuchung oder eines laufenden Gerichtsverfahrens übertragen, verkaufen oder verwenden können.
- **Beschlagnahme von Vermögenswerten:** Die Beschlagnahme von Vermögenswerten (oder einfach: Beschlagnahme) bezieht sich auf die vorübergehende Sicherstellung oder Einziehung von Vermögenswerten durch Strafverfolgungsbehörden. Sie wird in der Regel zu Beginn einer strafrechtlichen Ermittlung eingesetzt, um zu verhindern, dass Personen ihre Vermögenswerte verkaufen oder verstecken. Mit anderen Worten: Die Beschlagnahme ist das rechtliche Verfahren, bei dem Strafverfolgungsbehörden auf der Grundlage von Beweisen für die Verbindung zu kriminellen Aktivitäten die physische oder finanzielle Kontrolle über einen Vermögenswert übernehmen. Im Gegensatz zur Sicherstellung, die eine vorbeugende Maßnahme vor der Beschlagnahme darstellt, beinhaltet die Beschlagnahme die Inbesitznahme eines Vermögenswerts im Rahmen eines Straf- oder Zivilverfahrens. Die Beschlagnahme von Vermögenswerten kann ohne endgültige Gerichtsentscheidung erfolgen, beispielsweise wenn der dringende Verdacht besteht, dass die Vermögenswerte aus illegalen Aktivitäten stammen. Beispiel: Ein Bankkonto wird gesperrt oder Bargeld wird beschlagnahmt, wenn es mit Menschenhandel oder Geldwäsche in Verbindung steht. Die Beschlagnahme von Vermögenswerten ist die erste Maßnahme zur Sicherung verdächtiger Vermögenswerte.





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

10.4.3 Finale Maßnahmen

Um die Vermögensrückgewinnung zu verstehen, ist es hilfreich, sie zunächst zu definieren, da die Vermögensrückgewinnung die letzte Maßnahme/die Zusammenfassung der letzten Maßnahmen ist. Anschließend werden die anderen damit verbundenen letzten Maßnahmen erläutert. Um die richtige Reihenfolge nicht zu verwechseln, zeigt Abbildung 14 unterhalb der Erläuterung dieser Begriffe den Prozess vom Einfrieren von Vermögenswerten bis zur Vermögensrückgewinnung.

- **Vermögensrückgewinnung:** Vermögensrückgewinnung bezeichnet den abschließenden Rechtsprozess, durch den illegal erworbene Vermögenswerte beschlagnahmt, eingezogen und möglicherweise an die Opfer oder den Staat zurückgegeben werden. In der Regel erfolgt dies nach einem Gerichtsurteil oder einer rechtskräftigen Entscheidung. Die Vermögensrückgewinnung kann im Rahmen eines Zivilverfahrens (ohne strafrechtliche Verurteilung) oder eines Strafverfahrens erfolgen. Beispiel: Nach einer Verurteilung werden Immobilien, Luxusautos oder Bankguthaben eines Menschenhändlers endgültig beschlagnahmt und an den Staat oder die Opfer übertragen. Die Vermögensrückgewinnung ist der abschließende Prozess der Beschlagnahme und Umverteilung dieser Vermögenswerte (die Vermögensrückgewinnung erfolgt also nach der Vermögensbeschlagnahme).
- **Beschlagnahme:** Die Beschlagnahme ist die endgültige rechtliche Übertragung von kriminell erworbenen Vermögenswerten an den Staat oder eine andere Einrichtung, wie z.B. einen Opferentschädigungsfonds. Dieser Schritt folgt auf ein Gerichtsurteil oder eine Verwaltungsentscheidung und entzieht dem ursprünglichen Eigentümer die Vermögenswerte dauerhaft.





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

- **Nicht auf einer Verurteilung basierende Einziehung (Non-Conviction-Based Confiscation - NCBC):** Die NCBC- oder NCB-Einziehung ist ein rechtlicher Mechanismus, der es Behörden ermöglicht, Vermögenswerte ohne vorherige strafrechtliche Verurteilung einzuziehen. Sie kommt in Fällen zum Einsatz, in denen eine Strafverfolgung nicht möglich ist, weil der Verdächtige verstorben ist, vermisst wird oder von einem Land aus operiert, das keine Auslieferung zulässt. Sie kann sowohl in Straf- als auch in Zivilverfahren erfolgen. Zahlreiche Länder weltweit nutzen die Vorteile der NCBC, indem sie zivilrechtliche Einziehungsgesetze einführen. In der EU haben jedoch mit Ausnahme einiger weniger Länder (Großbritannien, Irland, Bulgarien und die Slowakei) die meisten Länder noch keine innerstaatlichen Gesetze zur zivilrechtlichen Einziehung erlassen. Um sicherzustellen, dass ausländische Einziehungsbeschlüsse unter einer Vielzahl von Umständen anerkannt und vollstreckt werden, verlangen internationale Standards, dass Länder die Befugnis haben, auf Ersuchen auf der Grundlage von NCB-Einziehungsverfahren und damit verbundenen vorläufigen Maßnahmen zu reagieren, sofern dies nicht im Widerspruch zu grundlegenden Prinzipien ihres innerstaatlichen Rechts steht. Internationale Standards sehen vor, dass Rechtsordnungen zumindest in der Lage sein sollten, Beschlüsse auf der Grundlage von NCB-Einziehungsverfahren in Fällen zu vollstrecken, in denen der Täter aufgrund von Tod, Flucht, Abwesenheit oder Unbekanntheit nicht verfügbar ist.



Hochschule für den
öffentlichen Dienst
in Bayern
Fachbereich
Polizei



CSD
CENTER FOR
THE STUDY OF
DEMOCRACY



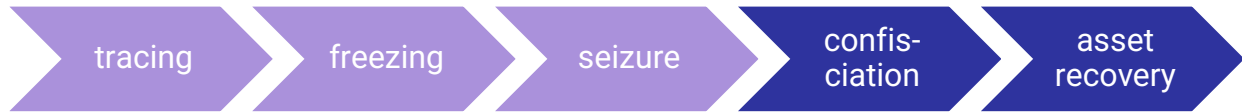


Abbildung 1. Schritte einer Vermögensrückgewinnung

Hellviolett: ohne gerichtliche Beteiligung möglich

Dunkelblau: gerichtliche Entscheidung obligatorisch

10.4.4 Möglichkeiten der Zusammenarbeit zur Umsetzung dieser Maßnahmen

Es gibt mehrere Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen, um die Umsetzung der in Abschnitt 10.4.1 und 10.4.2 vorgestellten Maßnahmen zu erleichtern. Dies ist wichtig, da nationale Vorschriften beispielsweise bei der internationalen Zusammenarbeit in grenzüberschreitenden Fällen nicht hilfreich sind, sodass hier spezielle Kooperationsvereinbarungen erforderlich sind. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit einer Zusammenarbeit zwischen Behörden und dem privaten Sektor.

- **Asset Recovery Interagency Networks (ARINs):** ARINs sind internationale Kooperationsrahmen, die den Informationsaustausch und die Koordinierung zwischen Finanzermittlungsstellen (FIUs), Strafverfolgungsbehörden und Staatsanwaltschaften erleichtern sollen. Diese behördenübergreifenden Netzwerke werden oft informell aufgebaut, wobei jeder Mitgliedstaat Kontaktpersonen in jeder Behörde benennt, die am ARIN teilnimmt. Diese Kontaktstellen unterstützen den Prozess der Vermögensrückgewinnung (beginnend z.B. mit der Einfrierung oder sogar der Rückverfolgung der



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

Vermögenswerte, falls erforderlich). Beispiele hierfür sind das [Camden Asset Recovery Inter-Agency Network](#) (CARIN) und das [Asset Recovery Network for Southern Africa](#).

- **Rechtshilfe (Mutual Legal Assistance - MLA):** MLA ist ein formeller Prozess der Zusammenarbeit zwischen Ländern, der es Behörden ermöglicht, rechtliche Beweise anzufordern und auszutauschen, bei Ermittlungen zu helfen und Gesetze zur Vermögensrückgewinnung über jurisdiktionelle Grenzen hinweg durchzusetzen. Es ist die am häufigsten verwendete Methode der internationalen Zusammenarbeit.
- **Öffentlich-private Partnerschaften (Public-Private Partnership - PPP)** bei der Vermögensrückgewinnung: PPPs bei der Vermögensrückgewinnung umfassen die Zusammenarbeit zwischen staatlichen Behörden (Strafverfolgungsbehörden, Staatsanwaltschaften, Finanzaufsichtsbehörden) und Einrichtungen des privaten Sektors (Banken, Finanzinstitute, Compliance-Unternehmen), um den Informationsaustausch zu verbessern und die Aufspürung und Beschlagnahme illegaler Vermögenswerte zu optimieren.

10.5 Weiteres wichtiges Vokabular

Um die Ermittlungs- und Untersuchungsprozesse zur Identifizierung illegaler Vermögenswerte im Zusammenhang mit Menschenhandel und Arbeitsausbeutung besser verstehen zu können, sollten einige weitere Begriffe vorab geklärt werden.

- **Tätigkeitsdelikt:** Ein Tätigkeitsdelikt ist die zugrunde liegende kriminelle Handlung, durch die illegale Erträge erzielt werden, die einer Vermögensabschöpfung





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

unterliegen. Beispiele hierfür sind Drogenhandel, Menschenhandel, Korruption, Betrug und Terrorismusfinanzierung.

- **Geldwäsche:** Geldwäsche ist der Prozess der Verschleierung der Herkunft illegal erworbener Gelder durch eine komplexe Abfolge von Banküberweisungen, Geschäften oder Finanzinstrumenten. Sie umfasst in der Regel drei Phasen: Platzierung (Einbringen illegaler Gelder in das Finanzsystem), Verschleierung (Verbergen der Herkunft durch mehrere Transaktionen) und Integration (Rückführung der gewaschenen Gelder in die Wirtschaft als legitime Erträge).
- **Briefkastenfirma:** Eine Briefkastenfirma ist ein nicht operatives Unternehmen ohne nennenswerte Geschäftstätigkeit oder Mitarbeiter, das häufig zur Verschleierung illegaler Gelder gegründet wird. Obwohl sie legitimen Zwecken dienen können, wie dem Halten von Vermögenswerten oder der Erleichterung von Fusionen, werden sie häufig für Geldwäsche, Steuerhinterziehung und Bestechung missbraucht. Briefkastenfirmen sind in der Regel in Steueroasen registriert und haben keine physische Präsenz in ihrem Zuständigkeitsbereich, was es schwierig macht, ihre Eigentumsverhältnisse oder finanziellen Aktivitäten nachzuverfolgen. Diese Unternehmen sind kostengünstig und einfach zu gründen, manchmal kosten sie nur wenige hundert Dollar. Sie werden oft in Verbindung mit anderen Methoden wie gefälschten Rechnungen oder versteckten Eigentumsstrukturen eingesetzt, um die wahren Begünstigten zu verschleiern. Die Untersuchung von Briefkastenfirmen ist schwierig, da sie sich nicht wie normale Unternehmen vermarkten oder online präsentieren. Kriminelle nutzen sie, um Vermögenswerte zu verstecken und Geld über komplexe Netzwerke zu waschen, was es den Behörden erschwert, die illegalen Finanzströme über mehrere Gerichtsbarkeiten hinweg zu verfolgen.



- **Wirtschaftliches Eigentum:** Wirtschaftliches Eigentum bezieht sich auf die Person oder Organisation, die letztendlich Eigentümer oder Kontrolleur eines Vermögenswerts ist, auch wenn dieser rechtlich unter einem anderen Namen registriert ist. Kriminelle nutzen häufig Briefkastenfirmen, Trusts oder Zwischenhändler, um ihr wirtschaftliches Eigentum zu verschleiern.

10.6 Theoretischer / informativer Teil

Die Vermögensabschöpfung spielt eine entscheidende Rolle bei der Ermittlung und Strafverfolgung von Arbeitsausbeutung, da Menschenhändler Menschen zu ihrem eigenen finanziellen Vorteil ausbeuten und dabei oft innerhalb ausgeklügelter Unternehmensstrukturen agieren, die darauf ausgelegt sind, Gewinne zu maximieren und gleichzeitig das Risiko, entdeckt zu werden, zu minimieren. Eine wirksame Vermögensrückgewinnung stört diese kriminellen Strukturen, indem sie den Menschenhändlern ihre illegalen Gewinne entzieht, ihre finanzielle Infrastruktur zerschlägt und sicherstellt, dass die Opfer Gerechtigkeit und Entschädigung erhalten. Mit anderen Worten: Die Beschlagnahme, Einziehung und Rückgewinnung von Vermögenswerten macht das Geschäft mit dem Menschenhandel für die Menschenhändler/Täter unrentabel (Aronowitz, Theuermann & Tyurykanova, 2010).

10.7 THB-typische Geschäftsstrukturen

Eine ILO-Studie zum Menschenhandel in Europa, die auf der Theorie der rationalen Entscheidung basiert, zeigt auf, wie organisierte kriminelle Gruppen Risiken, Gewinne und Aufwand ähnlich wie legitime Unternehmen bewerten. Während legale Unternehmen darauf abzielen, durch Marketing und Kostensenkungen ihre Gewinne zu maximieren und gleichzeitig Aufmerksamkeit zu erregen, legen Menschenhandelsorganisationen den



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

Schwerpunkt darauf, nicht entdeckt zu werden (Belser, 2005). Wichtig ist, dass „auch betont werden sollte, dass es mehrere Gruppen von Menschen gibt, die vom Menschenhandel profitieren: die Anwerber, die Transporteure/Schleuser und die endgültigen Ausbeuter“ (Belser, 2005, S. 18). Darüber hinaus ist nicht jede Person in diesen Gruppen Teil eines organisierten kriminellen Netzwerks. Wie Andrees (2004; zitiert nach Belser, 2005) feststellt, können verschiedene Personen, die zum expliziten Menschenhandel zum Zwecke der Arbeitsausbeutung beitragen, individuell handeln. Van Liemt (2004, S. 14) fasst dies wie folgt zusammen: „Einige dieser Personen beteiligen sich möglicherweise unwissentlich am Menschenhandel (Flugzeugpiloten, Lokführer), andere sind sich dessen voll bewusst (Dokumentenfälscher, Besitzer von Bordellen und Clubs, Anwerber, die falsche Beschäftigungsversprechen machen), wieder andere befinden sich in einer Grauzone (Reisebüros).“

Zu den Betriebskosten des Menschenhandels gehören die Anwerbung von Opfern und die Unterhaltung von Räumlichkeiten (zusätzlich, insbesondere im Zusammenhang mit sexueller Ausbeutung, auch der Kauf von Kleidung und Werbung). Weitere Ausgaben können Bestechungsgelder, Anwaltskosten, Geldstrafen oder die Einziehung von Vermögenswerten im Falle einer Festnahme sein. Um die Gewinne zu maximieren und gleichzeitig Risiken und Kosten zu minimieren, wenden Menschenhändler verschiedene Strategien an (die meisten davon gelten für alle Formen des Menschenhandels, einige davon speziell für sexuelle Ausbeutung):

- **Kostenreduzierung:** Überbelegung der Opfer an einem einzigen Ort, Vermeidung von medizinischen Kosten und Ausbeutung von Personen mit legalem Aufenthaltsstatus, um Einwanderungsprobleme zu umgehen
- **Risikominderung:** Verwendung gefälschter Dokumente, Anwerbung lokaler Sexarbeiterinnen, Einsatz von Leibwächtern, Sicherung von sicheren Unterkünften,





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

Kontrolle der Opfer durch Gewalt oder Manipulation, Rotation der Opfer zwischen verschiedenen Orten, Bestechung von Beamten, häufiger Wechsel der Telefone und Durchführung von Finanztransaktionen unter falscher Identität.

- **Gewinnmaximierung:** Ausrichtung auf Gebiete mit hoher Nachfrage, Rotation der Opfer, um die Neuheit aufrechtzuerhalten, Vermietung oder Verkauf der Opfer an andere Menschenhändler, Einbehaltung aller Einkünfte, Erzwingen von ungeschütztem Sex, Auferlegung langer Arbeitszeiten und Festlegung hoher Verdienstquoten für die Opfer.

Diese Taktiken ermöglichen es den Menschenhändlern, ihre Aktivitäten aufrechtzuerhalten und auszuweiten und gleichzeitig das Risiko einer Strafverfolgung zu verringern (siehe z.B. Belser, 2005).

10.8 Rechtsrahmen

Bei der Bearbeitung von Fällen von Menschenhandel und Arbeitsausbeutung ist es unerlässlich, die einschlägigen rechtlichen Rahmenbedingungen für die Vermögensrückgewinnung zu kennen. Dazu gehören internationale, regionale und nationale Gesetze und Vorschriften, die die erforderliche Rechtsgrundlage für die Identifizierung, Einfrierung und Einziehung illegaler Vermögenswerte bilden. Abschnitt 10.8.1 befasst sich mit internationalen Vorschriften und Abkommen, Abschnitt 10.8.2 erläutert in groben Zügen die Grundlagen nationaler Gesetze und Abkommen. Um die nationalen Aspekte in dieser Hinsicht abzudecken, wird empfohlen, spezifische nationale Rechtsrahmen einzubeziehen, da diese nicht für jedes Projekt oder sogar jeden EU-Mitgliedstaat vollständig abgedeckt werden können.





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

10.8.1 Internationale Abkommen

Internationale Abkommen schaffen einen Rahmen für koordinierte Maßnahmen gegen Finanzkriminalität oder die Hinterlegung illegaler Vermögenswerte, die mit Arbeitsausbeutung in Zusammenhang stehen. Sie befassen sich mit rechtlichen Herausforderungen, verbessern Mechanismen zum Informationsaustausch und steigern die Effizienz von Rechtshilfeersuchen. Ohne diese Abkommen könnten Kriminelle schwache Rechtsordnungen ausnutzen, um illegale Vermögenswerte zu verstecken, was die Bemühungen zur Rückführung erheblich erschweren würde. Um eine wirksame Rückführung von Vermögenswerten zu gewährleisten, müssen Staaten diese Abkommen in nationales Recht umsetzen, Ressourcen für Ermittlungsbehörden bereitstellen und die Zusammenarbeit mit ausländischen Partnern verbessern. Die Stärkung der internationalen Zusammenarbeit bleibt für die weltweite Verfolgung und Rückführung von Erträgen aus Straftaten von entscheidender Bedeutung. Nachstehend sind wichtige internationale Verträge und Initiativen aufgeführt, die die weltweiten Bemühungen zur Vermögensrückgewinnung prägen:

- **United Nations Convention Against Corruption (UNCAC):**
 - Das 2003 verabschiedete UNCAC ist das erste rechtsverbindliche globale Instrument zur Korruptionsbekämpfung. Es verpflichtet die Mitgliedstaaten, Maßnahmen zur Aufdeckung, Rückverfolgung, Einfrierung und Einziehung von Erträgen aus Korruption zu ergreifen. Spezifische Informationen finden Sie hier: <https://www.unodc.org/corruption/en/uncac/learn-about-uncac.html>



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

- Artikel 51 legt die Rückführung von Vermögenswerten als grundlegendes Prinzip fest und fördert die internationale Zusammenarbeit bei der Rückführung gestohlener Vermögenswerte.
- Artikel 54 verpflichtet die Staaten, Mechanismen zur Einziehung sowohl im Rahmen von Verfahren aufgrund einer Verurteilung als auch ohne Verurteilung zu ermöglichen.
- Ein wichtiger Aspekt der UNCAC ist die Bestimmung zur Rückführung von Vermögenswerten in ihr Herkunftsland, wodurch sichergestellt wird, dass veruntreute Gelder den betroffenen Nationen zugutekommen und nicht in ausländischen Finanzsystemen verbleiben.
- **United Nations Convention Against Transnational Organized Crime (UNTOC):**
 - Das UNTOC ist ein umfassendes internationales Rahmenwerk, das im Jahr 2000 verabschiedet wurde. Es befasst sich mit organisierter Kriminalität, einschließlich Geldwäsche und Vermögensbeschlagnahme. Es kann beispielsweise über folgende Adresse abgerufen werden:
<https://www.unodc.org/documents/treaties/UNTOC/Publications/TOC%20Convention/TOCebook-e.pdf>.
 - Artikel 12 verpflichtet die Staaten, die Einziehung von Erträgen aus organisierter Kriminalität zu ermöglichen und Mechanismen zur Vermögensaufspürung und -sperrung einzurichten.
 - Artikel 13 fördert die internationale Zusammenarbeit bei der Vermögensaufspürung, -sperrung, -beschlagnahme und -einziehung und gewährleistet eine rasche Reaktion auf Rechtshilfeersuchen.



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

- Artikel 14 schlägt vor, beschlagnahmte Vermögenswerte für Entschädigungs- und Unterstützungsprogramme für Opfer zu verwenden, fördert aber auch die Reinvestition in Strafverfolgungsmaßnahmen zur Bekämpfung des Menschenhandels.
- Artikel 18 legt Leitlinien für die internationale rechtliche Zusammenarbeit bei der Vermögensrückgewinnung fest und regelt den Austausch von Beweismitteln und Finanzdaten, die für Fälle von Menschenhandel relevant sind.
- Artikel 23 stellt die Behinderung von Gerichtsverfahren, wie z.B. das Verbergen von aus Menschenhandel stammenden Vermögenswerten, unter Strafe.
- Darüber hinaus verstärkt das [Protokoll zur Verhütung, Bekämpfung und Bestrafung des Menschenhandels](#) (Palermo-Protokoll), das das UNTOC ergänzt, die Bemühungen zur Vermögensbeschlagnahme, indem es die Kriminalisierung des Menschenhandels vorschreibt und die Vermögensrückgewinnung als Instrument zur Aufdeckung von Menschenhändlern fördert.
- **[Financial Action Task Force \(FATF\) Empfehlungen:](#)**
 - Die FATF entwickelt und fördert globale Standards/Empfehlungen zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Vermögensverschleierung, die auch zur Bekämpfung des Menschenhandels beitragen können.
 - Empfehlung 4 zur Kriminalisierung und Einziehung betont, dass Länder umfassende Rahmenbedingungen für die Einziehung von



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

Vermögenswerten schaffen sollten, einschließlich der Möglichkeit für Behörden, Vermögenswerte ohne strafrechtliche Verurteilung zu identifizieren, aufzuspüren, einzufrieren und zu beschlagnahmen.

- Empfehlung 38 zur internationalen Zusammenarbeit besagt, dass die Staaten zusammenarbeiten sollten, um die Identifizierung und Einziehung von Vermögenswerten über Grenzen hinweg zu erleichtern. Darüber hinaus kann der Abschluss von Vereinbarungen über die Aufteilung eingezogener Vermögenswerte Anreize für die Zusammenarbeit schaffen und sicherstellen, dass Ressourcen für die Unterstützung der Opfer und weitere Ermittlungsbemühungen bereitgestellt werden.
- Die gegenseitigen Bewertungsberichte der FATF beurteilen die Einhaltung der Protokolle zur Vermögensrückgewinnung durch die einzelnen Länder und geben Empfehlungen für Verbesserungen.
- **EU Directive 2011/36/EU zur Verhütung und Bekämpfung des Menschenhandels und zum Schutz seiner Opfer:**
 - Die Richtlinie enthält mehrere wichtige Punkte: (1) Die Kriminalisierung des Menschenhandels wird durch die Festlegung von Mindestvorschriften für die Definition von Straftaten und Sanktionen im Zusammenhang mit Menschenhandel festgelegt und verpflichtet alle Mitgliedstaaten, den Menschenhandel in all seinen Formen unter Strafe zu stellen. (2) Der Schutz und die Unterstützung der Opfer wird besonders hervorgehoben, indem die Notwendigkeit geeigneter Mechanismen zur Identifizierung, Unterstützung und Betreuung der Opfer betont wird. Neben (3) Präventivmaßnahmen enthält die Richtlinie auch (4) Bestimmungen, die sicherstellen sollen, dass Opfer von Menschenhandel nicht wegen ihrer Beteiligung an rechtswidrigen



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

Handlungen strafrechtlich verfolgt oder bestraft werden, zu denen sie als direkte Folge des Menschenhandels gezwungen wurden.

- Die Richtlinie enthält keine ausdrücklichen Einzelheiten zu Verfahren der Vermögensabschöpfung, aber sie bietet einen Rahmen, der die Einziehung von Vermögenswerten aus Menschenhandelsaktivitäten unterstützt: Artikel 5 der Richtlinie sieht vor, dass juristische Personen für Straftaten im Zusammenhang mit Menschenhandel haftbar gemacht werden können, was zu Sanktionen einschließlich der Einziehung von Vermögenswerten führen kann.
- Darüber hinaus wird dafür plädiert, eingefrorene und beschlagnahmte Vermögenswerte zur Unterstützung der Opfer zu verwenden. In einer gemeinsamen Erklärung von Nichtregierungsorganisationen wird betont, dass die Verwendung dieser Vermögenswerte für die Opferhilfe deren Zugang zu Rechten und Gerechtigkeit verbessert, weshalb die Richtlinie überarbeitet werden sollte und die EU mehrere Änderungen akzeptieren sollte. Wichtig für die Vermögensrückgewinnung ist beispielsweise ihre Forderung, die Änderung von Artikel 7 „Beschlagnahme und Einziehung“ zu akzeptieren (GAATW, 2023):

Wir unterstützen nachdrücklich den Änderungsantrag des EU-Parlaments zu Artikel 7: „Die Mitgliedstaaten treffen die erforderlichen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass eingefrorene und beschlagnahmte Erträge aus Straftaten im Sinne dieser Richtlinie sowie Tatwerkzeuge, die zur Begehung oder Mitwirkung an der Begehung dieser Straftaten verwendet wurden, vorrangig für die Unterstützung, Hilfe und den Schutz der Opfer verwendet werden, einschließlich durch direkte Entschädigung der Opfer und



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

weitere Investitionen in die Ermittlung und Verfolgung von Fällen von Menschenhandel.“

Derzeit sind die finanziellen Mittel für die direkte Unterstützung der Opfer sehr begrenzt, und der Zugang zu Entschädigungen hängt in der Praxis nach wie vor fast ausschließlich von der Verfügbarkeit eingefrorener und eingezogener Erträge ab. Eine strenge Verpflichtung zur Verwendung eingefrorener und beschlagnahmter Vermögenswerte für die Unterstützung, Hilfe und den Schutz der Opfer wird die Rechte der Opfer und ihren Zugang zur Justiz verbessern. Dies wird seit Jahren von verschiedenen hochrangigen Experten nachdrücklich empfohlen und ist derzeit auch in der (ausgehandelten) Richtlinie über die Einziehung und Beschlagnahme von Vermögenswerten verankert; in Artikel 17 dieser Richtlinie werden die EU-Mitgliedstaaten aufgefordert, „Maßnahmen zu erwägen, die die Verwendung beschlagnahmter Vermögenswerte für Zwecke des öffentlichen Interesses oder für soziale Zwecke ermöglichen“.

- **[European Union Directive 2014/42/EU](#) über die Sicherstellung und Einziehung von Erträgen aus Straftaten:**
 - Diese Richtlinie legt Mindestvorschriften für das Einfrieren und die Einziehung von Erträgen und Tatwerkzeugen aus Straftaten in allen EU-Mitgliedstaaten fest. Die Richtlinie befasst sich zwar nicht nur mit Menschenhandel, sondern mit einer Vielzahl von kriminellen Aktivitäten, ihre Bestimmungen sind jedoch besonders relevant für die Bekämpfung des Menschenhandels und insbesondere der Arbeitsausbeutung.
 - Artikel 3 definiert den Umfang der Einziehung. Er führt erweiterte Einziehungsmaßnahmen ein, die es den Behörden ermöglichen, Vermögenswerte einzuziehen, die direkt oder indirekt aus Straftaten,





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

einschließlich Menschenhandel, stammen. Dies umfasst Vermögenswerte, die in andere Vermögenswerte umgewandelt oder umgewandelt wurden. Vermögenswerte, die zur Begehung solcher Straftaten verwendet wurden oder verwendet werden sollten, unterliegen ebenfalls der Einziehung.

- Artikel 5 über die erweiterte Einziehung ermöglicht die Einziehung von Vermögenswerten, die nicht direkt mit einer bestimmten Straftat in Verbindung stehen, wenn ein Gericht davon überzeugt ist, dass die betreffenden Vermögenswerte aus kriminellen Handlungen stammen. Dies ist besonders relevant in Fällen von Menschenhandel, in denen illegale Gewinne mit legalen Vermögenswerten vermischt sein können.
- Artikel 4 über die Einziehung ohne Verurteilung ermöglicht die Einziehung von Vermögenswerten auch ohne strafrechtliche Verurteilung. Dies gilt in Fällen, in denen der Verdächtige verstorben, dauerhaft krank oder geflohen ist, um sicherzustellen, dass die Justiz nicht durch die Nichtverfügbarkeit des Täters behindert wird.
- Artikel 7 über Sicherstellungs- und Vorsichtsmaßnahmen ermächtigt die Behörden, Vermögenswerte, die wahrscheinlich beschlagnahmt werden, unverzüglich einzufrieren, um zu verhindern, dass sie während laufender Ermittlungen oder Gerichtsverfahren verschwendet werden.
- Artikel 10 über die Verwaltung eingefrorener und beschlagnahmter Vermögenswerte verpflichtet die Mitgliedstaaten, Mechanismen für die wirksame Verwaltung eingefrorener Vermögenswerte einzurichten, einschließlich der Möglichkeit, Vermögenswerte zu verkaufen oder zu übertragen, um eine Wertminderung zu verhindern, und sicherzustellen,

dass der Wert der Vermögenswerte für eine mögliche Rückgabe oder Verwendung im öffentlichen Interesse erhalten bleibt.

- Artikel 8 über den Schutz der Rechte der Opfer sieht vor, dass Einziehungsentscheidungen die Rechte der Opfer auf Entschädigung nicht beeinträchtigen dürfen, und betont, dass wiedererlangte Vermögenswerte zur Befriedigung der Ansprüche der Opfer verwendet werden können, wodurch der durch Menschenhandel und Ausbeutung verursachte Schaden direkt behoben wird.

Die vorstehende Liste internationaler Kooperationsformen und Rahmenwerke kann nicht als vollständig angesehen werden. Dennoch spiegelt sie die derzeitigen Grundprinzipien der internationalen Zusammenarbeit bei der Vermögensrückgewinnung wider.

10.8.2 Nationale Gesetze und Vorschriften

Die Gesetze zur Vermögensabschöpfung unterscheiden sich je nach Rechtsordnung erheblich. Während einige Länder über gut etablierte rechtliche Rahmenbedingungen verfügen, die der Einziehung von Vermögenswerten aus Straftaten Vorrang einräumen, stehen andere aufgrund von Gesetzeslücken, mangelnder Zusammenarbeit zwischen den Behörden oder begrenzter internationaler Abstimmung nach wie vor vor Herausforderungen bei der Umsetzung wirksamer Maßnahmen zur Vermögensabschöpfung.

Insgesamt würde es den Rahmen dieses Schulungskapitels sprengen, die nationalen Gesetze und Vorschriften jedes Landes im Rahmen des ERADICATING 2-Projekts oder sogar in der Europäischen Union aufzulisten. Einige der wichtigsten Herausforderungen



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

und allgemeinen bewährten Verfahren sind jedoch nachstehend aufgeführt. Darüber hinaus finden sich Empfehlungen dazu, was bei der Darstellung nationaler Gesetze und Vorschriften zur Vermögensrückgewinnung im Zusammenhang mit Arbeitsausbeutung berücksichtigt werden sollte.

Trotz starker rechtlicher Rahmenbedingungen in einigen Ländern bestehen weiterhin Herausforderungen, darunter:

- **Unterschiede in den rechtlichen Definitionen:** Die EU hat zwar Richtlinien zur Bekämpfung des Menschenhandels erlassen, deren Umsetzung variiert jedoch zwischen den Mitgliedstaaten, was zu Uneinheitlichkeiten bei den Bemühungen zur Vermögensrückgewinnung führt. Darüber hinaus variiert die konkrete Definition von Menschenhandel im Allgemeinen oder von illegalen Vermögenswerten (was sich auch auf die rechtlichen Zusammenhänge auswirkt) zwischen den einzelnen Rechtsordnungen, was grenzüberschreitende Rückgewinnungsbemühungen erschwert.
- **Unzureichende grenzüberschreitende Zusammenarbeit:** Trotz mehrerer bestehenden Kooperationsmöglichkeiten (siehe Abschnitt 10.4.4) bestehen weiterhin Herausforderungen bei der Harmonisierung der Rechtsverfahren und der Gewährleistung eines zeitnahen Informationsaustauschs zwischen den Mitgliedstaaten (Eurojust, 2024).
- **Zeitaufwändige Verfahren:** Rechtliche Hürden und Berufungsverfahren können die Einziehung von Vermögenswerten erheblich verzögern. Darüber hinaus können die Verfahren zur Vermögensrückgewinnung aufgrund verschiedener rechtlicher, administrativer und systematischer Faktoren ebenfalls sehr zeitaufwändig sein. In Deutschland beispielsweise können zivilrechtliche Maßnahmen zur



Vermögensrückgewinnung im Rahmen von einstweiligen Verfügungsverfahren relativ schnell durchgeführt werden, während es bei strafrechtlichen Verfahren zur Vermögensrückgewinnung häufig zu erheblichen Verzögerungen kommt. Strafverfahren können sich über mehrere Jahre hinziehen, während denen die beschlagnahmten Vermögenswerte für die betroffenen Parteien unzugänglich bleiben. Diese anhaltende Unzugänglichkeit stellt Opfer, die eine Entschädigung anstreben, vor Herausforderungen (Wiesner-Lameth, 2022). Darüber hinaus kommt es auch bei den Rückforderungsverfahren der Europäischen Kommission zu erheblichen Verzögerungen, wie der Europäische Rechnungshof festgestellt hat. Im Oktober 2023 waren Forderungen in Höhe von insgesamt 450 Millionen Euro überfällig, was auf schwerfällige Verfahren und unzureichende Aufmerksamkeit seitens des Managements zurückzuführen ist (Europäischer Rechnungshof, 2024).

- **Mangelnde Transparenz:** Einige Länder bieten nach wie vor Finanzgeheimnisse, die es Kriminellen ermöglichen, ihr Vermögen zu schützen. Länder mit Finanzgeheimnissen können die Arbeitsausbeutung begünstigen, indem sie Menschenhändlern ermöglichen, Gewinne aus ihren illegalen Aktivitäten zu verbergen und zu waschen. Das undurchsichtige Finanzsystem in diesen Ländern ermöglicht es den Tätern, ihre Identität und die Herkunft ihrer Gelder zu verbergen, was es für die Behörden schwierig macht, die mit der Arbeitsausbeutung verbundenen Finanzströme aufzuspüren und zu unterbinden (Cardamome, 2023). Bekannte Beispiele für EU-Mitgliedstaaten, die Finanzgeheimnis gewähren, sind: Luxemburg (z.B. geheime Steuerbescheide für einzelne Unternehmen, um Steuerhinterziehung zu ermöglichen; Wikipedia-Autoren, 2024), Zypern (besonders bekannt dafür, russischen Unternehmen und Oligarchen Finanzgeheimnis zu

gewähren; Wikipedia-Autoren, 2025) und Malta (z.B. die Panama Papers-Enthüllungen im Jahr 2016, die die Beteiligung maltesischer Politiker und Unternehmen an Offshore-Geschäften zur Steuerhinterziehung und Verschleierung von Vermögensverhältnissen aufdeckten; Wikipedia-Autoren, 2024a). Darüber hinaus werden auch das Vereinigte Königreich und seine Überseegebiete und Kronkolonien, die nach dem Brexit zwar keine EU-Mitgliedstaaten mehr sind, dafür kritisiert, dass sie Finanzgeheimnisse ermöglichen (z.B. die Britischen Jungferninseln als wichtige Steueroasen).

- **Korruption als Begünstiger von Arbeitsausbeutung:** Korruption in bestimmten Sektoren kann die Bemühungen zur Vermögensrückgewinnung behindern, indem sie Ermittlungen und Strafverfolgungen erschwert. In Spanien beispielsweise wurde Korruption insbesondere im Agrarsektor als ein Faktor identifiziert, der Arbeitsausbeutung begünstigt. Diese Korruption erschwert die Bemühungen, Vermögenswerte aus solcher Ausbeutung aufzuspüren und zurückzugewinnen (Serrano Puig, 2022).
- **Neue Formen der Ausbeutung:** Neue Formen der Ausbeutung, wie erzwungene Kriminalität und ausbeuterische Leihmutterschaft, stellen eine Herausforderung für bestehende Rechtsrahmen dar, die möglicherweise nicht ausreichend ausgestattet sind, um diese Probleme anzugehen. Diese Lücke kann die Bemühungen zur Vermögensrückgewinnung im Zusammenhang mit diesen neuen Straftaten behindern.

Zu den bewährten Verfahren zur Verbesserung der Vermögensrückgewinnung gehören:



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

- **Verstärkte Anstrengungen bei Ermittlungen, Strafverfolgung und Verurteilungen:**

Das Sekretariat des Übereinkommens des Europarats zur Bekämpfung des Menschenhandels (2016)¹ betont nicht nur die Bedeutung von Finanzermittlungen und der Durchführung von Maßnahmen zur Einfrierung, Beschlagnahme und Einziehung von Vermögenswerten, sondern hebt auch bewährte Verfahren hervor, die in diesem Bereich relevant sind. Beispiele hierfür sind:

- Belgien (2013): Das Land hat einen speziellen Generalstaatsanwalt (insgesamt gibt es in Belgien fünf Generalstaatsanwälte), der für den Bereich Menschenhandel zuständig ist und als Ansprechpartner für die Strafverfolgung fungiert. Darüber hinaus gibt es in jeder Staatsanwaltschaft und in der Arbeitsaufsichtsbehörde spezialisierte Staatsanwälte. Dies trug dazu bei, dass eine höhere Anzahl von Fällen von Arbeitsausbeutung strafrechtlich verfolgt wurde. Darüber hinaus sah der Aktionsplan 2012-2014 bereits die Notwendigkeit vor, Finanzermittlungen im Bereich der Menschenhandel und Menschengenausbeutung durchzuführen.
- Albanien (2016): Für Menschenhandel sind die Staatsanwaltschaft für Schwerverbrechen und das Gericht erster Instanz für Schwerverbrechen zuständig. Albanien hat einen nationalen Koordinator für die Bekämpfung des Menschenhandels, der eine Arbeitsgruppe zwischen der Staatsanwaltschaft für Schwerverbrechen und der nationalen Polizei eingerichtet hat, um eine bessere Zusammenarbeit zu ermöglichen. Im Jahr 2015 hat das Land eine Vereinbarung zur Einrichtung einer Task Force geschlossen, deren Aufgabe es ist, Fälle von Menschenhandel zu

¹ Sofern in den folgenden Absätzen nicht anders angegeben, ist die Quelle wie hier angegeben.

überprüfen, die eingestellt oder nicht aufgenommen wurden. Im September und Oktober 2024 organisierte die OSZE-Präsenz in Albanien sechs Treffen auf lokaler Ebene mit Staatsanwälten und Polizeibeamten, um die Herausforderungen bei der Ermittlung und Verfolgung von Fällen von Menschenhandel zu erörtern. In den Gesprächen wurde betont, wie wichtig es ist, spezielle Einheiten zur Bekämpfung des Menschenhandels einzurichten und eine engere Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Behörden zu fördern, um die Ermittlungen zu straffen, die Beweissicherung zu verbessern und die Ergebnisse der Strafverfolgung, wie z.B. die Einziehung von Vermögenswerten, zu verbessern (OSZE, 2024).

- Österreich (2015): Die Vermögensabschöpfungsstelle des Kriminalpolizeilichen Nachrichtendienstes wird in alle Ermittlungen im Bereich Menschenhandel einbezogen. „Gemäß § 110 Abs. 1 StPO ist eine Beschlagnahme zulässig, wenn sie aus Gründen der Beweissicherung, zur Sicherung privatrechtlicher Ansprüche oder zur Sicherung einer Einziehung, einer Rückforderung oder einer anderen gesetzlich vorgesehenen vermögensrechtlichen Anordnung erforderlich erscheint. Die Beschlagnahme wird von der Staatsanwaltschaft angeordnet und von der Kriminalpolizei durchgeführt. Kriminalpolizeibeamte sind unter bestimmten Umständen berechtigt, Gegenstände von sich aus zu beschlagnahmen, insbesondere wenn diese dem Opfer infolge der strafbaren Handlung entwendet wurden“ (Sekretariat des Übereinkommens des Europarats zur Bekämpfung des Menschenhandels, 2016, S. 23).
- Rumänien (2012/2016): Die Ermittlungen werden von der Abteilung für die Bekämpfung des Menschenhandels innerhalb der Polizei (DCCO) und der Direktion für die Untersuchung von organisierter Kriminalität und



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

Terrorismus (DIICOT; Abteilung innerhalb der Staatsanwaltschaft) geleitet, die auf Menschenhandel spezialisiert sind. Die Polizei ist berechtigt, die finanziellen Mittel und Vermögenswerte mutmaßlicher Straftäter während strafrechtlicher Ermittlungen systematisch zu überprüfen. Identifizierte Vermögenswerte werden beschlagnahmt, damit das Gericht sie anschließend einziehen kann. Die Informationen über diese eingezogenen Vermögenswerte werden an die Vermögensabschöpfungsstelle im Justizministerium weitergeleitet.

- **Spezialisierte Schulungen für Strafverfolgungsbehörden:** Durch gezielte Schulungen für Strafverfolgungsbeamte und Arbeitsinspektoren lassen sich Fälle von Ausbeutung besser erkennen und illegale Vermögenswerte anschließend besser zurückgewinnen. Verschiedene EU-Mitgliedstaaten haben diese Zielgruppen bereits geschult (Sekretariat des Übereinkommens des Europarats zur Bekämpfung des Menschenhandels, 2016):
 - Österreich (2015): Das Innenministerium (Sicherheitsakademie, SIAK) bietet THB-Schulungen für Polizeibeamte aller Dienstgrade an, darunter jährliche Seminare in Zusammenarbeit mit Nichtregierungsorganisationen. Auch Arbeitsinspektoren, Steuer- und Zollbehörden sowie diplomatisches Personal erhalten spezielle Schulungen.
 - Belgien (2013): Richter, Polizisten, Sozialarbeiter und Arbeitsinspektoren erhalten regelmäßig THB-Schulungen, die von verschiedenen staatlichen Stellen organisiert werden.
 - Niederlande (2014): Die Polizei wird regelmäßig bewertet und erhält spezielle Schulungen, während Staatsanwälte, Richter, Mitarbeiter von



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

Haftanstalten und kommunale Angestellte zusätzliche Schulungen zur Aufdeckung von Menschenhandel erhalten.

- Norwegen (2013): Das Fafo-Institut und verschiedene Regierungsbehörden schulen Mitarbeiter von Asylzentren, Kinderfürsorgediensten und Sozialarbeiter darin, Opfer von Menschenhandel zu identifizieren.
- Polen (2013): Polizeiakademien schulen Polizeibeamte systematisch zum Thema Menschenhandel, mit zusätzlichen Schulungen für Grenzschutzbeamte, Arbeitsinspektoren und Sozialarbeiter, darunter auch von NGOs geleitete Seminare zum Thema Kinderhandel.
- Portugal (2013): Polizei, Grenzschutzbeamte, Richter und Staatsanwälte erhalten Schulungen zum Thema Menschenhandel, einschließlich Ermittlungsmethoden und Opferschutz. Die Beobachtungsstelle für Menschenhandel schult auch Fachkräfte in Hochrisikoregionen.
- **Verstärkter Einsatz von Technologie:** Künstliche Intelligenz (KI) wird zunehmend zur Bekämpfung des Menschenhandels eingesetzt, insbesondere bei Finanzermittlungen im Zusammenhang mit der Rückführung von Vermögenswerten. Die Fähigkeiten der KI in den Bereichen Datenanalyse und Mustererkennung verbessern die Aufdeckung von finanziellen Anomalien im Zusammenhang mit Menschenhandelsaktivitäten. Beispielsweise (1) verbessert KI die Effizienz von Finanzermittlungen durch die Automatisierung der Datenanalyse, wodurch verdächtige Aktivitäten schnell identifiziert und Vermögenswerte leichter aufgespürt werden können. (2) Durch maschinelles Lernen verfeinert und aktualisiert KI die Typologien von Finanztransaktionen im Zusammenhang mit Menschenhandel und verbessert so die Aufdeckung sich weiterentwickelnder Geldwäschemethoden. (3) KI-Systeme analysieren riesige



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

Datensätze, um Muster und Anomalien im Zusammenhang mit Menschenhandel zu identifizieren, und tragen so zur Früherkennung illegaler Finanzströme bei. (4) KI integriert verschiedene Datenquellen, darunter soziale Medien und Aktivitäten im Dark Web, und bietet so einen umfassenden Überblick über Menschenhandelsnetzwerke und damit verbundene Finanztransaktionen (Bagnall et al., 2025). Die Autoren liefern auch ein Beispiel dafür, wie KI ein Menschenhandelsnetzwerk zerschlagen kann (Bagnall et al., 2025):

Ein Finanzinstitut (FI), das kontextbezogene Überwachung einsetzt, entdeckte eine Reihe kleiner, strukturierter Einzahlungen auf mehrere Konten. Bei weiteren Untersuchungen ergab eine erweiterte Entitätsauflösung, dass diese Konten mit einem Netzwerk von Anwerbern und Transportunternehmen verbunden waren, die in mehreren Ländern tätig waren. Mithilfe einer fortschrittlichen Netzwerkanalyse deckte das Institut Verbindungen zu Unternehmen in risikoreichen Branchen auf, wie Massagesalons und Nagelstudios, die häufig mit Menschenhandel in Verbindung gebracht werden.

Durch die Weitergabe dieser Erkenntnisse an die Strafverfolgungsbehörden trug das Finanzinstitut zur Zerschlagung des Menschenhandelsnetzwerks bei. Die koordinierten Bemühungen führten zur Rettung Dutzender Opfer und zur Festnahme wichtiger Täter und demonstrierten die Leistungsfähigkeit von KI bei der Identifizierung und Bekämpfung von Menschenhandelsaktivitäten in großem Maßstab.

Diese Anwendung ist ein Beispiel dafür, wie KI in die ersten Ermittlungsschritte integriert werden kann und somit nicht nur die Wahrscheinlichkeit erhöht, einen Fall von Menschenhandel/ Arbeitsausbeutung aufzudecken, sondern auch die



Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern
Fachbereich Polizei



CSD
CENTER FOR THE STUDY OF DEMOCRACY





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

Zeiteffizienz steigert. Auch wenn es sich hierbei nicht um ein konkretes Beispiel für die Vermögensrückgewinnung im Zusammenhang mit Arbeitsausbeutung handelt, sollte nicht vergessen werden, dass die Verbindungen zwischen Finanzermittlungen und Vermögensrückgewinnung sehr eng sind, da erstere die Grundlage bilden (z.B. die Beantwortung von Fragen wie „Welche illegalen Vermögenswerte gibt es im Einzelfall?“), um überhaupt eine effiziente und gezielte Vermögensrückgewinnung durchführen zu können.

- Viele nationale Akteure, aber auch ganze EU-Mitgliedstaaten nutzen verschiedene Formen der Zusammenarbeit und Kooperation und sind daran beteiligt. Dies ist von größter Bedeutung und wird daher in einem eigenen Kapitel behandelt (siehe Abschnitt 10.11).

Empfehlungen für die Darstellung nationaler Gesetze und Vorschriften zur Vermögensrückgewinnung:

- **Stellen Sie die strafrechtliche Grundlage für die Vermögensrückgewinnung in Fällen von Menschenhandel vor.**
 - Welche Gesetze/Vorschriften gelten in Ihrem Land für Menschenhandel? Welche Gesetze/Vorschriften gelten für die Aufspürung, Beschlagnahme und Einziehung von Vermögenswerten?
 - Zwei beispielhafte nationale Gesetze (und um zu zeigen, dass oft mehr als ein Gesetzbuch zu berücksichtigen ist)
 - Deutschland: Strafgesetzbuch (StGB): §232 StGB, §233 StGB, §233a StGB, §73-76 StGB und Strafprozessordnung (StPO): §111b StPO, §111h StPO, §111k StPO



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

- Bulgarien: Strafgesetzbuch (NK): Art. 159a-159d NK, Art. 172 NK, Art. 53 NK und Strafprozessordnung (NPK): Art. 111-112 NPK, Art. 307 NPK
- **Stellen Sie die besonderen Gesetze und Institutionen zur Vermögensrückgewinnung vor**
 - Welche Institutionen sind an Verfahren zur Vermögensrückgewinnung beteiligt? Welche davon müssen zwingend einbezogen werden? Welchem konkreten Zweck dienen sie in diesem Zusammenhang? Wann ist welche Institution einzubeziehen?
 - Aus welchen Gesetzen leiten die verschiedenen Institutionen ihre Zuständigkeiten und Kompetenzen im Zusammenhang mit der Vermögensrückgewinnung ab?
 - Z.B. Gesetze zur Einziehung illegaler Gelder aus Menschenhandel und Menschenhandel; Institutionen wie Finanzaufsichtsbehörden und FIUs; Strafverfolgungsbehörden
 - Fokus auf den/die Täter
- **Vorstellung von Mechanismen im Zusammenhang mit Arbeitsausbeutung und Opferentschädigung**
 - Wie können Sie gemäß Ihren nationalen Gesetzen sicherstellen, dass die Opfer eine Entschädigung erhalten?
 - Z.B. Arbeitsgesetze, die rückwirkende Lohnforderungen ermöglichen; Entschädigungsfonds, mit denen Opfer finanziell unterstützt werden können; Sozialdienste und Rechtsbeistand, um den Opfern zu helfen, ihr Geld zurückzubekommen



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

- Fokus auf den Opfern

10.9 Identifizierung von Vermögenswerten im Zusammenhang mit THB und Arbeitsausbeutung

Zunächst einmal gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie durch Arbeitsausbeutung erworbene illegale Vermögenswerte erkannt/aufgedeckt/identifiziert werden können (weitere Informationen finden Sie in Kapitel 9 der Schulung). Einerseits können verdächtige Indikatoren erkannt werden – dies gilt für Finanzexperten, die in der Strafverfolgung oder im Justizwesen tätig sind, aber auch für Mitarbeiter von Banken oder anderen (Online-)Finanzinstituten, die die Geldflüsse ihrer Kunden einsehen können und möglicherweise Anomalien registrieren. In einigen Fällen kann sogar der normale Bürger Anzeichen für Finanzkriminalität erkennen (z.B. weiß ein Nachbar einer Familie, dass diese Familie staatliche Unterstützung erhält, aber sehr teure Autos fährt, und der Nachbar fragt sich, woher die Familie das Geld für den Kauf/das Fahren eines solchen Autos hat).

Oberflächliche Indikatoren für Finanzkriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsausbeutung:

- Unerklärlicher Vermögenszuwachs bei Personen ohne legitime Einkommensquellen
- Zahlungen an mehrere Personen von einem einzigen Geschäftskonto, oft in unregelmäßigen Abständen
- Bareinzahlungen in großem Umfang, die nicht mit der Art des Geschäfts vereinbar sind



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

- Nutzung von Briefkastenfirmen zur Verschleierung von Finanzströmen
- Häufige internationale Transaktionen ohne erkennbaren geschäftlichen Grund

Transaktionsbezogene Finanzindikatoren:

Genauer gesagt hat die OSZE eine Liste mit transaktionsbezogenen Finanzindikatoren und sogenannten „Red Flags“ veröffentlicht, die für Menschenhandel und insbesondere für Arbeitsausbeutung gelten. Die folgende Liste wurde dem OSZE-Bericht entnommen, wobei drei offensichtlich spezifische Indikatoren für Organentnahmen sowie sieben für sexuelle Ausbeutung entfernt wurden, um sie besser auf Arbeitsausbeutung anzupassen, auch wenn die Indikatoren in besonderen Fällen variieren und sich überschneiden können (OSZE, 2019, S. 61ff).

- Nutzung von Strohmännern für Geschäftskonten
- Nichtzahlung von Steuern, Arbeitnehmerentschädigungen und anderen Gebühren an eine Steuerbehörde
- Der Lohnsatz für jeden Zahlungszeitraum ist identisch (keine Änderungen für Überstunden, Urlaub, Krankheitsurlaub, Bonuszahlungen usw.) in Berufen, in denen dies nicht zu erwarten wäre
- Wiederkehrende Zahlungen für Löhne in unangemessen niedriger Höhe (z.B. deutlich unter dem Mindestlohn)
- Erheblicher Anteil des Unternehmenskapitals in Festgeldanlagen – unverhältnismäßiger Finanzumsatz





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

- Von einem Gesellschafter an die verbundene juristische Person gewährte Darlehen und anschließende Rückübertragung, fiktives Darlehen
- Strukturierung über gewerbliche Unternehmen und Geldtransfer unter Verwendung eines Darlehensvertrags
- Übermäßige Mitfahrgelegenheiten nach Mitternacht
- Fehlende Lebenshaltungskosten wie Lebensmittel, Benzin, Nebenkosten und Miete
- Restaurantbesuche und Zimmerservice, keine Zimmer
- Nutzung mehrerer Personen zur Durchführung von Bankgeschäften
- Hohe und/oder häufige Ausgaben an Flughäfen, Häfen, anderen Verkehrsknotenpunkten oder im Ausland, die nicht mit dem persönlichen Gebrauch oder der angegebenen Geschäftstätigkeit der Person im Ausland vereinbar sind
- Bareinzahlungen in verschiedenen Städten im ganzen Land
- Zahlungen an Arbeitsvermittlungs- oder Studentenvermittlungsagenturen, die nicht lizenziert/registriert sind oder gegen Arbeitsgesetze verstoßen
- Relativ hohe Ausgaben für Artikel, die nicht mit dem angegebenen Geschäftszweck vereinbar sind
- Transaktionen, die außerhalb der bekannten Geschäftszeiten stattfinden
- Grenzüberschreitende Geldtransfers, die nicht mit dem angegebenen Geschäftszweck des Kontoinhabers vereinbar sind, und/oder zwischen





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

- ungeklärten Mustern grenzüberschreitender Transaktionen zwischen bekannten Handelsrouten oder Gebieten, in denen ein höheres Risiko für Menschenhandel besteht
- Umfassende Verwendung von Bargeld, einschließlich für den Kauf von Vermögenswerten der Unternehmen
- Inländische Überweisungen von Unternehmen, die in Bereichen tätig sind, die für Sozialbetrug anfällig sind, wobei das Geld unmittelbar danach in bar abgehoben wird
- Nutzung von Institutionen, die nicht zum Finanzsystem gehören (nicht traditionell)
- Nutzung von Bargeldkurieren und wiederholte Bargeldabhebungen
- Kauf von Bankschecks, die unmittelbar nach der Einzahlung an ein Casino zahlbar sind
- Unerklärliche/ungerechtfertigte hohe Gewinne für ein Unternehmen
- Bareinzahlungen, die oft knapp unter der Meldepflichtgrenze liegen
- Bareinzahlungen in mehreren Filialen oder an mehreren Geldautomaten
- Kauf von Zahlungsanweisungen zur Begleichung von Rechnungen anstelle der Ausstellung persönlicher Schecks
- Geschäftskonten mit offensichtlichen Abzügen von Arbeitnehmerlöhnen unter verschiedenen Kostenarten wie Unterkunft und Verpflegung
- Einlösen von Gehaltsschecks, wobei der Großteil der Gelder entweder wieder auf das Konto des Arbeitgebers eingezahlt oder vom Arbeitgeber einbehalten wird
- Überweisender oder Begünstigter mit unvollständigen Angaben



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

- Kauf von Bankschecks, die unmittelbar nach den Einzahlungen an ein Casino zahlbar sind
- Überweisungen aus verschiedenen Regionen an dieselben Personen in Ländern, die bekanntermaßen ein höheres Risiko für Menschenhandel darstellen
- Staatliche Beihilfen werden auf das Konto eingezahlt, obwohl der Kontoinhaber möglicherweise über beträchtliche Geldbeträge verfügt
- Elektronische Überweisungen/Überweisungen können ebenfalls strukturiert sein.
- Vermischung von Bargeld mit legitimen Einkommensquellen
- Umtauschaktivitäten (Umtausch von Banknoten mit kleinem Nennwert in Banknoten mit größerem Nennwert)
- Häufige Käufe von Bitcoin oder virtuellen Währungen in kleinen Beträgen, direkt durch den Kunden oder über Börsen
- Geldtransfers unter Beteiligung Dritter mit alternativen Namen in Klammern
- Auf das Konto werden Löhne von legitimen, oft landesweit tätigen Personalagenturen überwiesen, die Gelder bleiben dann jedoch über lange Zeiträume unberührt
- Fast-Food-Restaurants: häufige Käufe von geringem Wert in relativ kurzen Zeiträumen, die nicht mit der zu erwartenden Aktivität übereinstimmen
- Das Konto scheint als Sammelkonto zu fungieren

Darüber hinaus gibt es einige Ermittlungsmethoden, die von nationalen oder internationalen Strafverfolgungs- oder Justizbehörden angewendet werden können, um illegale Vermögenswerte aus Arbeitsausbeutung zu identifizieren. So fließen beispielsweise einige der kriminellen Gewinne durch das Finanzsystem und hinterlassen





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

dabei eine nachvollziehbare Spur. Eine eingehende Analyse der Zahlungsströme und Kontobewegungen, die sogenannte „Follow-the-Money“-Strategie, kann einen wesentlichen Beitrag zur Aufdeckung illegaler Aktivitäten und zur Identifizierung von Opfern in diesem Bereich der Schwerstkriminalität leisten. Die bekanntesten Ermittlungsmethoden sind die **Finanzprofilierung** und die Finanzbuchhaltung, die im Folgenden erläutert werden.

Methoden zur Finanzprofilierung von Personen und Organisationen, die an Arbeitsausbeutung beteiligt sind:

- **Lebensstilanalyse:** In engem Zusammenhang mit den vorgenannten Indikatoren vergleichen Fachleute das angegebene Einkommen einer Person mit ihrem tatsächlichen Lebensstil, um Unstimmigkeiten aufzudecken (z.B. wenn eine Person ein bescheidenes Gehalt/die Abhängigkeit von staatlichen Sozialleistungen angibt, aber Luxusautos, mehrere Immobilien, Offshore-Konten usw. besitzt).
- **Transaktionsüberwachung und Prüfung von Banktransaktionen:** Bei der Überprüfung von Kontoauszügen und Jahresabschlüssen eines Unternehmens oder einer Person können Staatsanwälte oder Polizeibeamte unregelmäßige Aktivitäten identifizieren. Solche Aktivitäten sind beispielsweise große, unerklärliche Bareinzahlungen oder -abhebungen, häufige Überweisungen in Hochrisikoländer (z.B. Steueroasen) oder Round-Tripping-Transaktionen (d. h. Geld wird zwischen Konten hin und her bewegt, um seine Herkunft zu verschleiern). Manchmal nutzen die Finanzabteilungen von Strafverfolgungsbehörden oder Staatsanwaltschaften bereits KI und maschinelles Lernen, um Transaktionsmuster zu erkennen, die mit Geldwäsche in Verbindung stehen.





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

- **Überprüfung von Unternehmensstrukturen:** Kriminelle Organisationen nutzen häufig mehrschichtige Unternehmensstrukturen, um ihre Eigentumsverhältnisse zu verschleiern. Fachleute wenden verschiedene Profiling-Techniken an, um diese komplexen Eigentumsstrukturen und Briefkastenfirmen zu identifizieren. So überprüfen sie beispielsweise Unternehmensunterlagen, Steuererklärungen und Daten zu Führungspositionen, um die wirtschaftlichen Eigentümer ausfindig zu machen. Sie können auch Datenquellen wie die Register der wirtschaftlichen Eigentümer nutzen und versuchen, Unternehmen zu identifizieren, die in Geheimhaltungsjurisdiktionen (z.B. Britische Jungferninseln, Panama) registriert sind. Fachleute überprüfen auch ungewöhnliche Eigentumsverhältnisse oder häufige Wechsel in der Geschäftsführung.
- **Analyse von Steuerunterlagen:** Wie bereits im vorigen Punkt für Unternehmen teilweise erwähnt, suchen Experten auch nach Unstimmigkeiten zwischen den angegebenen Einkünften und den Finanztransaktionen (nicht nur innerhalb von Unternehmen, sondern auch bei Einzelpersonen). Jedes Land hat seine eigene(n) zuständige(n) Stelle(n) für die Analyse von Steuerunterlagen. In Deutschland sind beispielsweise mehrere Akteure beteiligt, wie die Steuerfahndung als Teil der Finanzverwaltung der Bundesländer, das Bundeszentralamt für Steuern, auf Wirtschafts- und Steuerstrafrecht spezialisierte Staatsanwälte und die Finanzkontrolle Schwarzarbeit des deutschen Zolls, die zur Strafverfolgung gehört und daher nicht nur die Arbeit, sondern auch die erzielten Vermögenswerte kontrollieren kann, weshalb sie oft als Erste Fälle von Arbeitsausbeutung in Deutschland aufdecken. Auf nationaler Ebene gibt es in Deutschland außerdem das Bundeskriminalamt, das für Ermittlungen in großen Fällen von Finanzkriminalität wie Geldwäsche, Steuerhinterziehung und Vermögensrückgewinnung zuständig ist. Es ist daher ratsam, sich einen Überblick





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

über die zuständigen nationalen/regionalen Stellen für die Analyse von Steuerunterlagen zu verschaffen.

- **Profiling von Kryptowährungen und digitalen Vermögenswerten:** Die Behörden nutzen verschiedene Informationsdatenbanken und Netzwerke, um Finanzprofile zu überprüfen, darunter FIU-Datenbanken (z.B. FIU.net von Europol), SWIFT (Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication) für internationale Bankdaten oder kommerzielle Datenbanken (z.B. World-Check, Dow Jones Risk & Compliance) zur Verfolgung politisch exponierter Personen (PEPs) und sanktionierter Unternehmen.
- **Nutzung von Open-Source-Intelligence (OSINT):** Ein weiteres wichtiges Instrument ist die OSINT-Recherche, die die Überwachung einzelner Social-Media-Konten und Unternehmensunterlagen auf finanzielle Warnsignale umfassen kann.

Während die Finanzprofilierung dabei hilft, illegale Vermögenswerte zu identifizieren und sie mit Straftaten in Verbindung zu bringen, bietet die **Finanzbuchhaltung** den rechtlichen und finanziellen Rahmen für ihre Beschlagnahme und ordnungsgemäße Verwaltung. Die Finanzbuchhaltung im Bereich der Vermögensrückgewinnung umfasst die Dokumentation, Rückverfolgung und rechtliche Begründung der Einziehung von Vermögenswerten, die mit kriminellen Aktivitäten in Verbindung stehen. Sie stellt sicher, dass Vermögenswerte ordnungsgemäß verwaltet werden, die gesetzlichen Schwellenwerte für die Einziehung erfüllen und für das öffentliche Wohl oder die Entschädigung von Opfern wiederverwendet werden können. Daher kann man sagen, dass die Finanzbuchhaltung Methoden zur Rückverfolgung von Vermögenswerten über verschiedene Gerichtsbarkeiten hinweg umfasst.

Wichtige Komponenten der Finanzbuchhaltung:





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

- **Forensische Buchführung und Wirtschaftsprüfung:** Dabei werden Finanzunterlagen eingehend geprüft, um nachzuweisen, dass Vermögenswerte illegal erworben wurden. Zu den spezifischen Techniken gehören die Rückverfolgung von Geldflüssen über mehrere Bankkonten und Gerichtsbarkeiten hinweg, die Aufdeckung betrügerischer Buchführungspraktiken (z.B. gefälschte Rechnungen, überhöhte Ausgaben) oder der Einsatz forensischer Technologien zur Rekonstruktion gelöschter oder veränderter Finanzunterlagen. Auch Kryptowährungstransaktionen, die mit illegalen Finanzströmen in Verbindung stehen, können hier verfolgt werden (z.B. Blockchain-Analyse).
- **Rechtliche Dokumentation und Beweiskette:** Eine ordnungsgemäße Dokumentation ist unerlässlich, um sicherzustellen, dass beschlagnahmte Vermögenswerte vor Gericht zulässig sind. Zu den wichtigen rechtlichen Buchhaltungspraktiken gehören die Bereitstellung von Finanzberichten und Sachverständigengutachten, die Vermögenswerte mit Straftaten in Verbindung bringen, die Einrichtung einer klaren Beweiskette für beschlagnahmte Gelder und physische Vermögenswerte sowie die Gewährleistung der Einhaltung internationaler Rahmenwerke zur Vermögensrückgewinnung (z.B. UNCAC).
- **Buchführung über eingefrorene und beschlagnahmte Vermögenswerte:** Wenn Behörden Vermögenswerte einfrieren, müssen sie Aufzeichnungen über den Wert der Vermögenswerte und Angaben zu den Eigentumsverhältnissen führen. Eine Herausforderung stellen dabei manchmal Bewertungsdiskrepanzen (z.B. schwankende Kryptowährungswerte, Immobilienwertminderungen) und die Verwaltung von Vermögenswerten dar, die einer Instandhaltung bedürfen (z.B. Yachten, Luxusimmobilien).



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

- **Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Bereich der Finanzbuchhaltung:**
Kriminelle Vermögenswerte werden oft in mehreren Ländern gehalten, was eine internationale Koordinierung erforderlich macht. Es gibt einige nützliche Mechanismen: die Rechtshilfeabkommen für den Zugang zu Finanzunterlagen ausländischer Banken, die EU-Amt für Vermögensabschöpfung (Asset Recovery Offices, AROs) für die zwischenstaatliche Finanzzusammenarbeit, die in Abschnitt 10.11 näher beschrieben werden, und die FATF-Standards (siehe Abschnitt 3) für die Einhaltung der Vorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche.
- **Finanzinformationsinstrumente:** Es gibt spezielle Software, mit der Banktransaktionen überwacht werden können, um verdächtige Aktivitäten aufzudecken. Diese Software wird häufig bei Steuerermittlungen, der Finanzkontrolle von Schwarzarbeit, von Staatsanwaltschaften und bei internen Audits von Unternehmen eingesetzt. Hier einige Beispiele:
 - [CaseWare IDEA](#)
 - Herkunft: Kanada
 - Funktion: Analyse großer Datenmengen im Allgemeinen, aber z.B. auch für die Datenanalyse aus Buchhaltungs- und Bankdaten zur Erkennung von Anomalien, Vergleich von Steuererklärungen mit tatsächlichen Zahlungsströmen, Verknüpfung von Unternehmen und Kontotransaktionen zur Aufdeckung von Steuerbetrug
 - [LexisNexis Financial Crime Compliance](#)
 - Herkunft: USA / international
 - Funktion: Überprüfung von Kunden auf Steuerhinterziehung und Geldwäsche, Datenbank mit PEPs (politisch exponierten Personen)





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

zur Risikoanalyse, Integration mit globalen Sanktionslisten (OFAC, EU, UN, FATF)

- Softwarelösungen von FICO/TONBELLER
 - Herkunft: USA / Deutschland
 - Funktion: Überwachung von Geldwäsche und Steuerbetrug für Finanzdienstleister, Integration in Buchhaltungssoftware (SAP, DATEV) für Steuerprüfungen, KI-gestützte Transaktionsanalyse
- **Beschlagnahmte Vermögenswerte – was tun damit?** Einige Länder investieren beschlagnahmte kriminelle Vermögenswerte in Strafverfolgungs- oder Sozialprogramme. In der Europäischen Union (Mitgliedstaaten) werden beschlagnahmte Vermögenswerte manchmal an die Opfer von Menschenhandel zurückgegeben, insbesondere wenn die Vermögenswerte in direktem Zusammenhang mit der Menschenhandelsaktivität stehen. In einigen Ländern können die Erlöse aus beschlagnahmten Vermögenswerten für Opferentschädigungsprogramme oder spezielle Fonds für Opfer von Menschenhandel verwendet werden. In einigen Fällen können Opfer eine Entschädigung aus den nationalen Opferentschädigungssystemen beantragen. In den meisten Fällen überwachen die zuständigen Ministerien oder Behörden (z.B. das Justizministerium) die Umverteilung der beschlagnahmten Vermögenswerte an Opferhilfsdienste. Es ist nicht möglich, Standardverfahren für den Umgang mit beschlagnahmten Vermögenswerten abzuleiten, da dies stark von den nationalen Vorschriften und Gesetzen oder sogar von der Struktur des Rechtssystems abhängt (z.B. gibt es in Deutschland verschiedene Arten von Gesetzen und entsprechend verschiedene Gerichte, die wiederum unterschiedlichen Gesetzen in Bezug auf die Entschädigung von Opfern unterliegen). An dieser Stelle ist es

ratsam, einen Rechtsexperten mit einem geeigneten Anwendungsfall/Best-Practice-Beispiel aus dem Bereich der Vermögensrückgewinnung einzuladen, wenn der Schwerpunkt des Schulungskapitels/Kurses auf diesem Thema liegen soll.

Sowohl die Finanzprofilierung als auch die Finanzbuchhaltung sind unverzichtbare Instrumente bei der Vermögensrückgewinnung. Die Profilierung hilft dabei, illegale Vermögenswerte aufzudecken und mit Straftaten in Verbindung zu bringen, während die Buchhaltung deren rechtmäßige Beschlagnahme und Verwaltung sicherstellt. Zusammen bilden sie die Grundlage für moderne Strategien zur Bekämpfung von Finanzkriminalität und zur Vermögensrückgewinnung. Als abschließende Übersicht zeigt Tabelle 12 eine kurze Differenzierung zwischen beiden Ermittlungsmethoden.

Tabelle 1. Unterscheidung zwischen Ermittlungsmethoden

Aspect	Financial Profiling	Financial Accounting
Objective	Identify, trace, and analyse illicit assets	Legally justify and manage seized assets
Tools Used	Bank records, blockchain forensics, AI-based transaction monitoring	Forensic accounting, financial audits, asset valuation
Focus	Detecting patterns of financial crime	Ensuring compliance with legal and accounting standards

Outcome	Locating and linking assets to crimes	Seizing, managing, and repurposing assets
---------	---------------------------------------	---

Darüber hinaus gehen Behörden/Fachleute, die im Bereich der Vermögensrückgewinnung tätig sind, manchmal Partnerschaften mit Banken und Finanzinstituten ein. Konkret kann der Prozess der Vermögensrückgewinnung daher durch folgende Maßnahmen verbessert werden:

- Abschluss von Vereinbarungen (Memoranda of Understanding, MOU) zum Informationsaustausch
- Schulung von Mitarbeitern des Finanzsektors zur Erkennung verdächtiger Transaktionen
- Förderung freiwilliger Offenlegungen durch Finanzinstitute
- Nutzung von Verdachtsmeldungen (Suspicious Activity Reports, SAR) zur Einleitung von Maßnahmen zur Vermögensaufspürung

10.10 Prozess der Vermögensrückgewinnung und praktische Ratschläge

Dieser Abschnitt veranschaulicht den schematischen Ablauf der Vermögensrückgewinnung und nennt wichtige nationale oder EU-Behörden, die an den entsprechenden Schritten beteiligt sind.

1. Identifizierung und Aufspüren von Vermögenswerten



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

Bevor Vermögenswerte eingefroren oder beschlagnahmt werden können, müssen die Behörden die Erträge aus Straftaten identifizieren und zurückverfolgen. Zuständig hierfür sind die FIUs, AROs, aber auch die Steuerbehörden und Strafverfolgungsbehörden.

Zu den Methoden gehören:

- Finanzermittlungen (siehe Schulungskapitel 9)
- Grenzüberschreitender Datenaustausch über Europol und Eurojust (siehe Abschnitt 10.11)
- Öffentlich-private Partnerschaften/Zusammenarbeit mit Banken und dem privaten Sektor (Möglichkeiten wie Meldungen zur Bekämpfung von Geldwäsche/Terrorismusfinanzierung, Meldungen verdächtiger Transaktionen)
- Digitale Forensik (z.B. Blockchain-Analyse zur Verfolgung von Kryptowährungen; siehe Schulungskapitel 9)

Abstraktes Beispiel: Ein Bankkonto, das im Verdacht steht, zur Geldwäsche von THB-Gewinnen genutzt zu werden, kann sofort eingefroren werden, um Abhebungen zu verhindern.

Konkretes Beispiel: Die AROs in den EU-Mitgliedstaaten tauschen über das CARIN-Netzwerk Informationen aus, um Vermögenswerte von kriminellen Organisationen, einschließlich Menschenhändlern, aufzuspüren.

2. Einfrieren von Vermögenswerten (Verhinderung der Veräußerung)

Sobald Vermögenswerte identifiziert wurden, können sie vorübergehend eingefroren werden, um zu verhindern, dass Menschenhändler sie verlagern oder verstecken. Die Rechtsgrundlage wurde bereits in Abschnitt 10.8) erwähnt, z.B. die EU-Richtlinie



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

2014/42/EU über das Einfrieren und die Einziehung von Tatwerkzeugen und Erträgen aus Straftaten, aber auch nationale Gesetze zu Finanzkriminalität und Geldwäsche.

Wichtige Verfahren:

- Die AROs und Strafverfolgungsbehörden beantragen die gerichtliche Genehmigung für die Sperrung.
- Die FIUs können verdächtige Banktransaktionen vorübergehend sperren.
- Europol/Eurojust unterstützen bei grenzüberschreitenden Sperrungen.
- Zusammenarbeit mit Drittländern im Rahmen von Rechtshilfeabkommen (MLA).

Abstraktes Beispiel: Ein Bankkonto, das im Verdacht steht, für die Geldwäsche von THB-Gewinnen genutzt zu werden, kann sofort gesperrt werden, um Abhebungen zu verhindern.

Konkretes Beispiel: In Belgien können Vermögenswerte von Unternehmen, die Arbeitnehmer ohne Papiere beschäftigen, auf der Grundlage von Berichten der Arbeitsaufsichtsbehörde eingefroren werden.

3. Beschlagnahme von Vermögenswerten (gerichtliche Kontrolle)

Die Beschlagnahme geht über die Sicherstellung hinaus und ermöglicht es den Behörden, vor einer endgültigen gerichtlichen Entscheidung die physische oder finanzielle Kontrolle über Vermögenswerte zu übernehmen. Die Rechtsgrundlage bilden die Strafgesetzbücher der EU-Mitgliedstaaten und die Europäische Ermittlungsanordnung (EIO) für die Beweiserhebung in anderen EU-Staaten.

Verfahren:





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

- Staatsanwälte oder Ermittlungsrichter erlassen einen Beschlagnahmungsbefehl
- Zusammenarbeit mit Banken, Immobilienagenturen und Finanzinstituten
- Befinden sich Vermögenswerte im Ausland, gilt die [Verordnung über die gegenseitige Anerkennung von Sicherstellungs- und Einziehungsentscheidungen \(2018/1805\)](#) nach EU-Recht.

Abstraktes Beispiel: Einem Bauunternehmen, das Opfer von Menschenhandel beschäftigt, werden Fahrzeuge und Maschinen beschlagnahmt, nachdem Beweise für Zwangsarbeit aufgedeckt wurden.

Konkretes Beispiel: Italiens Anti-Mafia-Gesetze ermöglichen die rasche Beschlagnahme von Eigentum, das mit organisierter Kriminalität in Verbindung steht, darunter auch Menschenhändler.

4. Einziehung von Vermögenswerten (endgültige Gerichtsentscheidung)

Einziehung bedeutet, dass Straftätern nach einer Verurteilung ihre illegalen Vermögenswerte dauerhaft entzogen werden. Hier kann rechtlich die EU-Richtlinie 2014/42/EU angewendet werden, die eine erweiterte Einziehung über die direkten Erträge aus Straftaten hinaus ermöglicht. Darüber hinaus hilft in einigen Mitgliedstaaten die Einziehung durch die NCB dabei, illegale Vermögenswerte einzuziehen.

Verfahren:

- Gerichtsurteil ordnet die Einziehung von Geld, Immobilien, Unternehmen oder Luxusgütern an
- In Fällen von Arbeitsausbeutung können Menschenhändler das rechtliche Eigentum an Unternehmen verlieren, die für die Ausbeutung genutzt werden





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

Abstraktes Beispiel: Die Luxuswohnung eines Menschenhändlers, die mit Erlösen aus der Arbeitsausbeutung gekauft wurde, wird eingezogen, auch wenn sie nicht direkt mit einer bestimmten Straftat in Verbindung steht.

Konkretes Beispiel: In den Niederlanden werden Vermögenswerte, die mit Fällen von Menschenhandel in Verbindung stehen, eingezogen und verkauft, wobei die Erlöse zur Finanzierung von Opferhilfeprogrammen verwendet werden.

5. Rückgewinnung und Umverteilung von Vermögenswerten

Beschlagnahmte Vermögenswerte sollten für soziale Zwecke oder zur Entschädigung der Opfer wiederverwendet werden.

Mögliche Methoden sind:

- Verkauf beschlagnahmter Vermögenswerte zur Finanzierung von Initiativen zur Bekämpfung des Menschenhandels
- Direkte Rückerstattung an die Opfer (Entschädigungsfonds)
- Wiederverwendung beschlagnahmter Unternehmen unter staatlicher Kontrolle

Abstraktes Beispiel: Ein Menschenhändler transferiert Gelder an eine Briefkastenfirma in einem anderen EU-Land. Es wird ein EIO ausgestellt, um die Vermögenswerte aufzuspüren und zurückzugewinnen.

Konkretes Beispiel: Die französische Behörde AGRASC stellt sicher, dass beschlagnahmte Vermögenswerte zur Finanzierung von Entschädigungsprogrammen für Opfer von Menschenhandel verwendet werden.





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

6. Opferentschädigung

Opfer von Menschenhandel und Arbeitsausbeutung haben Anspruch auf Entschädigung, stoßen jedoch häufig auf Hindernisse. Die Rechtsgrundlage hierfür bildet die EU-Richtlinie 2011/36/EU (Recht auf Entschädigung für Opfer von Menschenhandel). Darüber hinaus können auch nationale Entschädigungsregelungen für Opfer von Straftaten zur Anwendung kommen.

Dies wird durch mehrere Herausforderungen erschwert:

- Die Opfer müssen aktiv vor Gericht Entschädigung einklagen.
- Oftmals ist Rechtsbeistand erforderlich.
- Wenn Menschenhändler über keine sichtbaren Vermögenswerte verfügen, müssen staatliche Entschädigungsregelungen greifen.

Abstraktes Beispiel: Einem Restaurantbesitzer, der wegen Arbeitsausbeutung verurteilt wurde, wird sein Geschäft beschlagnahmt, und die Gewinne werden in einen Entschädigungsfonds für Opfer umgeleitet.

Konkretes Beispiel: In Deutschland können Opfer Entschädigungen aus den beschlagnahmten Vermögenswerten der Menschenhändler und, falls diese nicht verfügbar sind, aus dem staatlichen Entschädigungsfonds für Opfer von Straftaten geltend machen.

Während die EU über starke rechtliche Rahmenbedingungen für das Einfrieren, die Beschlagnahme und die Einziehung von Vermögenswerten von Menschenhändlern verfügt, bestehen weiterhin Herausforderungen in den Bereichen grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Transparenz und Opferentschädigung. Zu den bewährten Verfahren





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

gehören effiziente Stellen für die Einziehung von Vermögenswerten, öffentlich-private Partnerschaften und wirksame Mechanismen zur Entschädigung von Opfern.

Praktische Hinweise

Um noch einen Schritt weiterzugehen, gibt es mehrere gerichtliche und gerichtliche Verfahren und Fragen, die bei der Vermögensrückgewinnung in Fällen von Arbeitsausbeutung berücksichtigt werden sollten.

- **Gerichtsbarkeit und rechtlicher Rahmen:** Da diese Fälle oft grenzüberschreitende Operationen betreffen, stellt die Gerichtsbarkeit eine zentrale Herausforderung dar, da die verschiedenen EU-Mitgliedstaaten die Gesetze zur Vermögensrückgewinnung unterschiedlich anwenden. Es ist ratsam, EU-Rechtsinstrumente wie den Europäischen Ermittlungsbefehl (EIO) und die Verordnung über die gegenseitige Anerkennung von Sicherstellungs- und Einziehungsentscheidungen (2018/1805) zu nutzen, um die grenzüberschreitende Vermögensrückgewinnung zu optimieren. Darüber hinaus kann auch Eurojust frühzeitig in einen Fall einbezogen werden, um grenzüberschreitende Strafverfolgungsmaßnahmen zu koordinieren.
- **Risiko der Vermögensverschleierung:** Menschenhändler transferieren oder verstecken Vermögenswerte oft, sobald sie Strafverfolgungsmaßnahmen ahnen. Verzögerungen bei der Erteilung von Sicherstellungsbeschlüssen können es Menschenhändlern ermöglichen, Gelder ins Ausland zu transferieren. Es ist möglich, unmittelbar nach der Aufdeckung verdächtiger Vermögenswerte Notfall-Sicherstellungsbefugnisse zu nutzen. Darüber hinaus ist es von Vorteil, die Zusammenarbeit mit Finanzinstituten zu verstärken, um nützliche Daten wie Echtzeit-Transaktionsüberwachung zu erhalten.



- **Sammlung ausreichender finanzieller Beweise:** Gerichte verlangen starke finanzielle Beweise, um die Einfrierung und Beschlagnahme von Vermögenswerten zu rechtfertigen. Viele Täter verstecken Vermögenswerte unter dem Namen Dritter (Familienmitglieder, Briefkastenfirmen, Offshore-Konten). Daher kann es komplex sein, nachzuweisen, dass Unternehmen oder Immobilien mit illegalen Gewinnen erworben wurden. Eine mögliche Lösung ist die Stärkung der Finanzermittlungen durch spezialisierte forensische Buchhalter und Instrumente zur Geldwäschebekämpfung. Darüber hinaus können, wo anwendbar, Gesetze zur Umkehr der Beweislast genutzt werden, die von den Tätern verlangen, unerklärliches Vermögen zu rechtfertigen.
- **Lange Rechtsverfahren:** Fälle zur Rückgewinnung von Vermögenswerten können sich aufgrund von Berufungen, rechtlichen Schlupflöchern und langsamen Gerichtsverfahren über Jahre hinziehen. Strafverfahren und Verfahren zur Vermögensbeschlagnahme sind oft getrennt, was die Justiz verzögert. Ein Ratschlag kann sein, wo möglich, Zivilrechtsverfahren zur Einziehung von Vermögenswerten zu nutzen, um Vermögenswerte unabhängig von einer strafrechtlichen Verurteilung zurückzugewinnen (die Erfolgsaussichten können von Land zu Land variieren!). Versuchen Sie, Fälle von Arbeitsausbeutung durch den Einsatz spezialisierter Staatsanwälte und Richter für Menschenhandel zu beschleunigen, wenn möglich.
- **Schutz der Rechte der Opfer während der Verfahren:** Gerichte priorisieren oft die staatliche Einziehung vor der Entschädigung der Opfer, sodass die Opfer wenig finanzielle Wiedergutmachung erhalten. Zudem fehlt den Opfern häufig eine rechtliche Vertretung, um Entschädigungen aus beschlagnahmten Vermögenswerten geltend zu machen. Es wird empfohlen, sicherzustellen, dass den Opfern Prozesskostenhilfe gewährt wird und sie zivilrechtliche Ansprüche

gegen die Vermögenswerte der Täter leicht geltend machen können. Die Nutzung von Opferentschädigungsfonds zur Gewährung von vorläufiger Hilfe während laufender Gerichtsverfahren ist ebenfalls möglich.

Zu guter Letzt könnte auch das „[Tools and Best Practices for International Asset Recovery Cooperation Handbook](#)“ von Thomas, Day & Jackson (2019) hilfreich sein für theoretische oder praktische Fragen zur Vermögensrückgewinnung in komplexen, grenzüberschreitenden Fällen von Arbeitsausbeutung. Die Komplexität und die internationalen Beziehungen weisen zudem bereits darauf hin, worum es im nächsten Abschnitt geht.

10.11 Behördenübergreifende und internationale Zusammenarbeit

Eine effektive Zusammenarbeit zwischen FIUs (Financial Intelligence Units), Strafverfolgungsbehörden, NGOs, wissenschaftlichen Einrichtungen und dem Finanzsektor ist eine wesentliche Voraussetzung, um den Menschenhandel wirkungsvoll zu bekämpfen. Abschnitt 10.2 hat bereits wichtige internationale Abkommen vorgestellt. Darüber hinaus gibt es mehrere Kooperationen zwischen Behörden auf nationaler und internationaler Ebene, um beispielsweise die Wege illegaler Vermögenswerte besser zu identifizieren und nachzuverfolgen, zum Beispiel:

- **Strafverfolgungsbehörden und Financial Intelligence Units (FIUs):** Datenaustausch zur Verfolgung finanzieller Transaktionen. Es gibt eine spezifische und konsistente Art und Weise, wie Strafverfolgungsbehörden und FIUs interagieren und zusammenarbeiten. Der Hauptzweck dieser



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

Zusammenarbeit besteht darin, Daten auszutauschen, um verdächtige finanzielle Aktivitäten im Zusammenhang mit Menschenhandel (THB) zu identifizieren und finanzielle Flüsse nachzuverfolgen. Dies dient dem übergeordneten Ziel, Erkenntnisse aus der THB-Ermittlung zu gewinnen, die dann vervollständigt und bewiesen werden können und sowohl für die Verurteilung der Täter als auch für die Rückgewinnung von Vermögenswerten genutzt werden können. Der schematische Ablauf der Zusammenarbeit zwischen Strafverfolgungsbehörden und FIUs ist in Abbildung 16 dargestellt. Der Hauptteil dieser Abbildung wurde von der **OSZE (2020)** übernommen.



Hochschule für den
öffentlichen Dienst
in Bayern
Fachbereich
Polizei



CSD
CENTER FOR
THE STUDY OF
DEMOCRACY



Asociația pentru
Cooperare și
dezvoltare
Durabilă



KLJUN
CENTRU DE ÎNVIETĂRI TRADITIONALE ȘI LUDICE



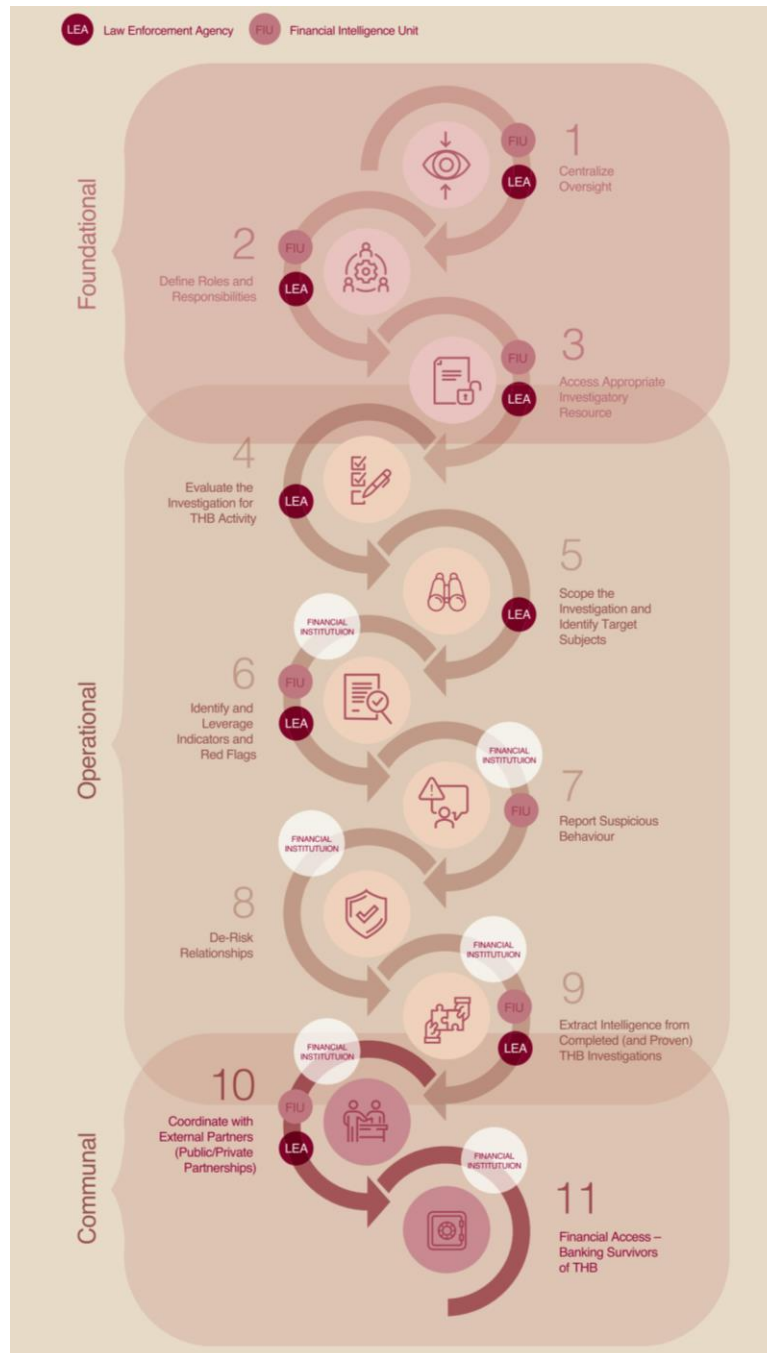


Abbildung 2. Schrittweiser Prozess der Zusammenarbeit zwischen Strafverfolgungsbehörden und Finanzermittlungsstellen



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

- **Arbeitsinspektoren und soziale Dienste:** Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie Arbeitsinspektoren und soziale Dienste zusammenarbeiten können. Sie können beispielsweise gemeinsame Inspektionen durchführen, um Hinweise auf Arbeitsausbeutung zu erkennen (z.B. schlechte Arbeitsbedingungen, einbehaltene Löhne). Wenn Ausbeutung vermutet wird, werden die finanziellen Beweise an die Strafverfolgungsbehörden für die strafrechtliche Untersuchung weitergegeben. Für die Vermögensrückgewinnung ist relevant, dass unbezahlte Löhne und illegale Abzüge als finanzielle Beweise zur Rechtfertigung von Beschlagnahme dienen können und die Dokumentation der Arbeitsinspektoren über Verstöße die Anordnung von Einfrierungen und Beschlagnahmen unterstützt. Darüber hinaus können Arbeitsinspektoren Fälle mit unbezahlten Löhnen, illegalen Gehaltsabrechnungssystemen und betrügerischen Verträgen nicht nur an Finanzkriminalitätseinheiten, sondern auch an Asset Recovery Offices (siehe unten) weiterleiten. Soziale Dienste können zudem Opfer bei der Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen aus beschlagnahmten Vermögenswerten unterstützen, wobei es sehr vorteilhaft ist, wenn der soziale Dienstleister direkten Kontakt zu den relevanten Strafverfolgungsbehörden und Staatsanwaltschaften sowie manchmal auch zu den Asset Recovery Offices aufbaut. In einigen Ländern existieren formelle Vereinbarungen oder Überweisungsmechanismen (z.B. Memoranden of Understanding), die klare Kommunikationsverfahren zwischen sozialen Diensten, Strafverfolgungsbehörden und Staatsanwaltschaften festlegen.
- **Öffentlich-private Partnerschaften (Public-private partnerships, PPPs):** Im Kern von PPPs steht die Zusammenarbeit zwischen Behörden (öffentlicher Sektor, z.B. Strafverfolgungsbehörden) und privaten Organisationen wie Banken und Unternehmensregistern. PPPs haben sich als effektiv im Kampf gegen





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

Menschenhandel erwiesen, auch im Bereich der Vermögensrückgewinnung. Durch die Kombination von Ressourcen und Fachwissen beider Sektoren wird die Identifikation, Beschlagnahme und Einziehung illegaler Vermögenswerte verbessert. Finanzinstitute spielen eine entscheidende Rolle bei der Erkennung und Meldung verdächtiger Aktivitäten im Zusammenhang mit Menschenhandel. Durch die Partnerschaft mit Strafverfolgungsbehörden können Banken wertvolle Finanzdaten bereitstellen, die bei der Rückverfolgung und Rückgewinnung von mit Menschenhandelsoperationen verbundenen Vermögenswerten helfen. Zum Beispiel wendet das Office of Foreign Assets Control (OFAC) des US-Finanzministeriums finanzielle Sanktionen gegen Menschenhandelsnetzwerke an, wodurch deren Finanzflüsse gestört und die Vermögensrückgewinnung erleichtert werden (U.S. Department Of The Treasury, 2020).

- **EU Asset Recovery Offices (AROs):** AROs sind spezialisierte Regierungsstellen in EU-Mitgliedstaaten, die für die Rückverfolgung, Identifikation und Rückgewinnung von aus kriminellen Aktivitäten stammenden Vermögenswerten zuständig sind. Sie wurden durch den [Ratsbeschluss 2007/845/JI](#) eingerichtet und spielen eine Schlüsselrolle im Kampf gegen organisierte Kriminalität, einschließlich Menschenhandel. Ihre Aufgaben umfassen: (1) Die Rückverfolgung und Identifikation von Vermögenswerten, wie Bankkonten, Immobilien, Luxusgütern und Kryptowährungen, die mit kriminellen Aktivitäten in Verbindung stehen. Sie arbeiten eng mit Strafverfolgungsbehörden, Steuerbehörden, Banken und anderen relevanten Institutionen zusammen. (2) Unterstützung nationaler und internationaler Ermittlungen als nationale Kontaktstellen und Förderung des EU-weiten Informationsaustauschs zu verdächtigen Vermögenswerten. Dabei kooperieren sie mit Europol, Eurojust und [OLAF](#) (Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung). (3) Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

und Informationsweitergabe mit anderen Ländern. Sie nutzen spezialisierte Datenbanken und Netzwerke wie CARIN (Camden Asset Recovery Inter-Agency Network) zur Unterstützung grenzüberschreitender Finanzermittlungen und arbeiten häufig mit FIUs zusammen, die verdächtigen Finanztransaktionen analysieren. (4) AROs können die Einfrierung und Beschlagnahme von Vermögenswerten initiieren und unterstützen die Justizbehörden bei der Sicherstellung und letztlichen Einziehung krimineller Vermögenswerte. In einigen Ländern arbeiten sie mit Asset Management Offices (AMOs) zusammen, die beschlagnahmten Vermögenswerte verwalten und in bestimmten Fällen für öffentliche oder soziale Zwecke nutzen. Trotz ihrer wichtigen Kompetenzen und Kontakte stehen AROs vor Herausforderungen wie unterschiedlichen Rechtsrahmen in den EU-Mitgliedstaaten, Personalmangel oder fehlenden technischen Kapazitäten zur effizienten Verfolgung und Rückgewinnung von Vermögenswerten. Auch AROs können die Problematik versteckter Vermögenswerte nicht einfach überwinden, da Kriminelle Offshore-Konten, Briefkastenfirmen und Kryptowährungen nutzen, um illegale Gelder zu verschleiern. Dennoch spielen AROs eine entscheidende Rolle in der europäischen Strategie gegen Finanzkriminalität. Ihre Arbeit hilft, kriminelle Gewinne daran zu hindern, in illegale Aktivitäten reinvestiert zu werden, und trägt zur Entschädigung von Opfern bei – insbesondere bei Menschenhandel.

- [The Stolen Asset Recovery Initiative \(StAR\)](#): StAR ist eine gemeinsame Initiative der Weltbank und des Büros der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC), die gegründet wurde, um internationale Bemühungen zur Verhinderung der Geldwäsche von korrupten Geldern zu unterstützen und die Rückgewinnung gestohlener Vermögenswerte zu erleichtern. StAR konzentriert sich hauptsächlich auf die Bekämpfung von Korruption und die



Veruntreuung öffentlicher Vermögenswerte, doch seine Methoden und Rahmenwerke sind auch auf Menschenhandel und Arbeitsausbeutung anwendbar. Wichtige Aspekte für die Arbeitsausbeutung sind (1) die Einziehung von Vermögenswerten ohne Verurteilung, wobei StAR die Einführung rechtlicher Mechanismen befürwortet, die die Beschlagnahme von Vermögenswerten ohne strafrechtliche Verurteilung ermöglichen. Darüber hinaus konzentriert sich StAR auf (2) internationale Zusammenarbeit und Kapazitätsaufbau sowie (3) Abschreckung durch finanzielle Störungen. Indem die finanziellen Grundlagen von z.B. Menschenhandel angegriffen werden, will StAR die Kosten-Nutzen-Analyse der Täter verändern – Vermögenseinziehung, Beschlagnahme und Rückgewinnung dienen als bedeutende Abschreckung und verringern die Attraktivität der Beteiligung an solchen illegalen Aktivitäten. Praktisch bietet StAR auch technische Unterstützung, politische Empfehlungen und rechtliche Expertise zur Verbesserung der nationalen Kapazitäten zur Vermögensrückgewinnung.

- [Camden Asset Recovery Inter-Agency Network \(CARIN\)](#): CARIN wurde bereits beispielhaft in Abschnitt 3 bei der Erklärung von ARINs erwähnt und wird hier als ein Beispiel von mehreren ARINs erläutert. Es handelt sich um ein informelles internationales Netzwerk von Spezialisten für Vermögensrückgewinnung, das die grenzüberschreitende Zusammenarbeit durch Förderung direkter Kommunikation zwischen FIUs, Strafverfolgungsbehörden und Staatsanwaltschaften verbessert. Die Mitglieder von CARIN tauschen bewährte Verfahren aus und erleichtern den direkten Informationsaustausch, um die Prozesse der Vermögensbeschlagnahme zu beschleunigen. Zudem bietet CARIN, wo möglich, Schulungen zu allen Aspekten der Einziehung von Erlösen aus Straftaten an und stattet Praktiker mit den notwendigen Fähigkeiten aus, um Vermögenswerte (z.B. aus Menschenhandel) effektiv zu verfolgen. CARIN umfasst mehr als 60 Rechtsgebiete, darunter 27

europäische Mitgliedstaaten, das Vereinigte Königreich und 13 internationale Organisationen. CARIN hat eine spezifische Mitgliedschaftsstruktur: Die Vollmitgliedschaft steht EU-Mitgliedstaaten und anderen Rechtsgebieten offen, die an der CARIN-Gründungskonferenz 2004 teilgenommen haben. Jedes Mitglied kann zwei Vertreter benennen, einen aus der Strafverfolgung und einen aus einer Justizbehörde. Rechtsgebiete und nicht-private Organisationen, die nicht für die Vollmitgliedschaft qualifizieren, können Beobachterstatus erhalten. Beobachter können zwei Vertreter benennen, haben jedoch kein Stimmrecht. Schließlich gibt es Gremien, die nicht in den operativen Informationsaustausch eingebunden sind, aber eine ergänzende strategische Rolle bei der Vermögensrückgewinnung spielen. Diese können den assoziierten Status erwerben, ebenfalls mit der Möglichkeit, zwei Vertreter zu benennen, jedoch ohne Stimmrecht in CARIN.

Darüber hinaus gibt es einige Beispiele für grenzüberschreitende Zusammenarbeit, die der Rückgewinnung von Vermögenswerten dienen können:

- **INTERPOL**: Das globale Netzwerk von INTERPOL fördert die internationale Zusammenarbeit zwischen Strafverfolgungsbehörden, FIUs und Asset Recovery Offices (AROs). INTERPOL unterstützt den Austausch von kriminalpolizeilichen Informationen, grenzüberschreitende Ermittlungen und Koordination und hat Zugriff auf biometrische und kriminalpolizeiliche Datenbanken, die für spezifische Fälle nützlich sein können. Die Bemühungen von INTERPOL zeigen sich besonders in der großen globalen Initiative „Operation Liberterra“, die sich gegen Menschenhandel und Schleusung von Migranten richtet und von INTERPOL koordiniert wird (INTERPOL, 2024).
- **Europol**: Ähnlich wie INTERPOL bietet Europol operative Unterstützung und Koordination bei gemeinsamen Ermittlungen in grenzüberschreitenden Fällen von



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

Menschenhandel und stellt sichere Plattformen für EU-Strafverfolgungsbehörden zum Austausch von Informationen über Menschenhandelsnetzwerke bereit. Europol ist Teil der European Multidisciplinary Platform Against Criminal Threats (EMPACT), die sich auf die Zerschlagung krimineller Netzwerke konzentriert, die im Bereich Menschenhandel zur Arbeits- und sexuellen Ausbeutung tätig sind. Für die Vermögensrückgewinnung ist besonders relevant, dass Europol die EU-Mitgliedstaaten bei der Rückverfolgung und Rückgewinnung von Vermögenswerten unterstützt (Europol, 2022). Im aktuellen Programm für 2025–2027 kündigt Europol zudem an: „Die Kommission wird ein Kooperationsnetzwerk für Vermögensrückgewinnung und Beschlagnahme einrichten, um die Zusammenarbeit zwischen AROs, AMOs und Europol zu erleichtern“ (Europol, 2024, S. 24).

- **Eurojust:** Eurojust, die Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit im Bereich der Strafjustiz, kann ebenfalls bei Fällen von Menschenhandel zum Zwecke der Vermögensrückgewinnung unterstützen, z.B. durch operative Unterstützung in Form von rechtlicher und logistischer Hilfe für nationale Behörden (während des gesamten Ermittlungs- und Vermögensrückgewinnungsprozesses). Dies umfasst die Organisation von Koordinierungstreffen und die Förderung der Einrichtung gemeinsamer Ermittlungsteams (JITs). Eurojust hilft bei der Abstimmung von Strafverfolgungsstrategien über verschiedene Rechtsordnungen hinweg, stellt sicher, dass rechtliche Anforderungen erfüllt werden, und dass Beweise effektiv gesammelt und zwischen den Mitgliedstaaten ausgetauscht werden. Zudem identifiziert und adressiert Eurojust Herausforderungen bei Geldwäsche und Vermögensrückgewinnung durch Analyse von Fallarbeit und Organisation von Expertentreffen. Fallbeispiele sind [online](#) verfügbar.



- **Forschungsinstitute:** Es gibt mehrere europäische Forschungsinstitute und Organisationen, die sich auf die Bekämpfung von Menschenhandel und Arbeitsausbeutung konzentrieren, darunter die Expertengruppe zur Bekämpfung des Menschenhandels ([GRETA](#)), die Agentur der Europäischen Union für Grundrechte ([FRA](#)), der Rat der Ostseestaaten (CBSS) – Task Force gegen Menschenhandel ([TF-THB](#)), die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) – Büro des Sonderbeauftragten und Koordinators zur Bekämpfung des Menschenhandels ([CTHB](#)) sowie das Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC) – [Sektion für Menschenhandel und Migrantenschleusung](#). Darüber hinaus gibt es verschiedene wissenschaftliche Projekte, die sich mit Menschenhandel beschäftigen, wie das [Human Trafficking Data Research Project](#) (HTDR Project) am Dedman College of Humanities and Sciences oder das [Stanford Human Trafficking Data Lab](#) an der Stanford University. Auch wenn diese nicht speziell mit der Vermögensrückgewinnung verbunden sind, unterstützen sie die Bemühungen in diesem Bereich, indem sie z.B. Daten zum Menschenhandel systematisieren und den Akteuren zugänglich machen sowie die wissenschaftliche Analyse dieses Verbrechens ermöglichen, was wiederum sekundär rechtliche Verfahren wie die Vermögensrückgewinnung verbessern kann (z.B. durch ein tieferes Verständnis von Lücken in diesem Bereich).

10.12 Opferhilfe und Entschädigung

Es wurde bereits in Abschnitt 10.8 festgestellt, dass Opfer direkt durch beschlagnahmte Vermögenswerte entschädigt werden können, dies jedoch unsicher ist und stark von den nationalen Regelungen abhängt. Dennoch sollte die



Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

Opferunterstützung und Entschädigung für das Erlebte nicht vernachlässigt werden, und es sollten verschiedene Wege gefunden werden, um das Opfer bestmöglich in dieser Hinsicht zu unterstützen. Daher wird die Bedeutung des Schulungskapitels 5 (und 13) hervorgehoben, da es Wege aufzeigt, wie man einfühlsam, wertschätzend und respektvoll mit dem Opfer umgeht. Natürlich ist es wichtig, sich dem Opfer nicht aufzudrängen, sondern jeden Rückzugsraum zu respektieren, den das Opfer für sich beanspruchen möchte, und das Angebot weiterer Klärung zum jeweiligen Thema zu machen, sodass das Opfer selbst entscheiden kann, ob und wann es diese Hilfe annehmen möchte.

Die potenzielle Unterstützung für Opfer im Kontext der Vermögensrückgewinnung kann zweifach sein: (1) Unterstützung des Opfers während des Vermögensrückgewinnungsprozesses und (2) Sicherstellung, dass das Opfer eine Entschädigung aus den zurückgewonnenen Vermögenswerten oder aus anderen Quellen erhält.

Die Unterstützung von Opfern während der Vermögensrückgewinnungsprozesse bei Fällen von Arbeitsausbeutung ist entscheidend, um Gerechtigkeit, Wiedergutmachung und langfristige Erholung (finanziell, aber auch sekundär mental und emotional) zu gewährleisten. Dieser Prozess erfordert einen opferzentrierten Ansatz sowie die Zusammenarbeit zwischen Strafverfolgungsbehörden und Opferhilfsorganisationen. Mechanismen zur Garantie der Entschädigung müssen angewandt werden.

Allgemeine Maßnahmen:

- Sicherstellen, dass Opfer während der Beschlagnahmeverfahren rechtlich vertreten sind
- Bereitstellung von vorläufiger finanzieller Unterstützung aus eingefrorenen Vermögenswerten





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

- Koordination mit NGOs zur Deckung unmittelbarer Wohn- und medizinischer Bedürfnisse

Um näher auf die Vermögensrückgewinnung einzugehen:

- **Rechtliche und institutionelle Unterstützung:** Opfer sollten in Vermögensrückgewinnungsverfahren als Parteien anerkannt werden, um Entschädigung aus beschlagnahmten Vermögenswerten geltend machen zu können. In vielen Rechtsordnungen wird Entschädigung oder Schadensersatz aus den Erlösen von Straftaten gefordert, oft durch zivilrechtliche Klagen oder strafrechtliche Verfahren. Opfer benötigen kostenlose Rechtsberatung oder staatlich geförderte rechtliche Unterstützung, um sich in komplexen finanziellen und rechtlichen Verfahren zurechtzufinden. Praktisch sollten Opfer als wichtige Zeugen betrachtet werden und nicht nur als passive Beobachter. Sie müssen an straf- und zivilrechtlichen Verfahren zur Vermögensrückgewinnung teilnehmen dürfen. Deshalb ist es entscheidend, dass das Opfer über seine rechtlichen Teilnahmerechte informiert wird. Dies kann durch Aufklärungsarbeit von NGOs, Rechtsberatungsstellen oder spezialisierten Einheiten für Menschenhandel bei Strafverfolgungsbehörden erfolgen. Für den Zugang zu Rechtsbeistand ist zudem sicherzustellen, dass Dolmetscher und Dokumente in der Muttersprache des Opfers verfügbar sind.
- **Identifikation und Einfrieren von Vermögenswerten:** Betroffene von Menschenhandel können wichtige Beweise darüber liefern, wie Täter ihre Löhne, Vermögenswerte oder Finanztransaktionen kontrollierten (in einigen Ländern, wie Deutschland, sind solche Zeugenaussagen sogar Voraussetzung für die Strafverfolgung von Menschenhandel). Das frühzeitige Einfrieren von





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

Vermögenswerten kann verhindern, dass Täter Geld veräußern, das später zur Entschädigung der Opfer verwendet werden könnte.

- **Entschädigung und Wiedergutmachung:** Für die Entschädigung ist es wichtig, das Bewusstsein der Opfer zu stärken, dass sie beschlagnahmte Vermögenswerte geltend machen können. Beschlagnahmte Gelder sollten an Opferhilfsdienste, direkte Entschädigungen oder Programme zur sozialen Reintegration fließen. Einige Länder bieten staatliche Entschädigungsfonds an, wenn eine direkte Vermögensrückgewinnung schwierig ist. Auch nicht-monetäre Wiedergutmachung ist möglich und kann Unterstützung bei Wohnraum, Gesundheitsversorgung, Bildung oder beruflicher Ausbildung umfassen (unter Nutzung zurückgewonnener Vermögenswerte).
- **Psychologische und soziale Unterstützung:** Da viele Täter Opfer einschüchtern, um Zeugenaussagen zu verhindern, sind Schutzmaßnahmen wie Zeugenschutzprogramme unerlässlich. Entschädigung und Vermögensrückgewinnung sollten die Opfer zudem stärken, indem sie deren finanzielle Unabhängigkeit und Würde wiederherstellen. Wenn die Ressourcen oder Kapazitäten nationaler Opferhilfsdienste begrenzt sind, unterstützen große internationale Organisationen wie OSZE, IOM und [Hope for Justice](#) die Opfer bei der Durchsetzung ihrer Rechte und der Navigation durch rechtliche Verfahren. Es ist außerdem ratsam, einen Überblick über verschiedene nationale oder regionale Unterstützungsdienste und Programme zu gewinnen (Schutzmaßnahmen, medizinische Hilfe, Unterbringungsprogramme, Rehabilitation, Qualifizierung, Bildung, materielle Unterstützung, Sprachhilfe etc.).





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

Für einen umfassenderen Überblick darüber, was im Hinblick auf Opfer zu beachten ist und welche Aspekte bei der Opferentschädigung berücksichtigt werden können, wird beispielsweise auf das UNODC Toolkit zur Bekämpfung des Menschenhandels aus dem Jahr 2012 sowie auf das [UNODC Toolkit zur Integration von Menschenrechten und Geschlechtergleichstellung in strafrechtliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Menschenhandel und Migrantenschmuggel](#) aus dem Jahr 2021 verwiesen.

10.13 Vorgeschlagene Aktivität des Kapitels

Es kann zwischen den folgenden zwei Aktivitäten gewählt werden (Gruppenübung oder Rollenspiel). Beide lassen sich je nach Schwerpunktsetzung des Trainers/Moderators/Fazilitators in Bezug auf Vermögensrückgewinnung anpassen. Falls beide Aktivitäten zu zeitaufwendig sind, wird empfohlen, einen Anwendungsfall zu präsentieren und anschließend eine allgemeine Gruppendiskussion zu starten, die sich auf Fragen konzentrieren kann, wie sie beispielsweise in der ersten Aktivität enthalten sind.

Tabelle 2. Phasen der Vermögensrückgewinnung – Gruppenübung und Rollenspiel

Activity Name	Phasen der Vermögensrückgewinnung – Gruppenübung
Art der Aktivität	Gruppenübung (Aufteilung der Teilnehmenden in verschiedene Gruppen)



Dauer	20–45 Minuten (je nachdem, wie stark der Trainer/Moderator den Schwerpunkt auf Vermögensrückgewinnung legen möchte; eine Kombination mit den Schulungskapiteln 6, 7 oder 9 ist möglich)
Lernziele	Strukturierte Darstellung des gesamten Vermögensrückgewinnungsprozesses und der Kooperationsmöglichkeiten zwischen den Behörden
Benötigte Materialien	Fallbeispiele (z.B. als gedruckte Version): • Thomas, Day & Jackson (2019) on pp. 31-38 and pp. 38 – 42 at https://airewb.org/wp-content/uploads/PUBLICATIONS/AR_EN_handbook_tools_best_practices.pdf • Crates (2022) on pp. 9-14 at https://www.antislaverycommissioner.co.uk/media/h4ggz4c2/iasc-construction-report-april-2022.pdf • U.S. Department of Labour Blog (2022) at https://blog.dol.gov/2022/01/11/fighting-human-trafficking-the-legacy-of-the-el-monte-sweatshop • Lam & Skivankova (2009) on p. 5 at https://www.antislavery.org/wp-content/uploads/2017/01/trafficking_and_compensation2009.pdf

	• KOK German NGO Network against Trafficking in Human Beings at https://www.kok-gegen-menschenhandel.de/menschenhandel/was-ist-menschenhandel/fallbeispiele (use auto-translation for the website and select sub-section 'Human Trafficking for Labour Exploitation') • Schulungskapitel 8
Leitfaden für die Moderation	Die Teilnehmenden werden in verschiedene Gruppen aufgeteilt, und jede Gruppe erhält eine der zentralen Phasen der Vermögensrückgewinnung zugewiesen: 1. Identifikation & Rückverfolgung (bei zu wenigen Teilnehmenden oder wenn bereits in Schulungskapitel 9 behandelt, kann diese Phase ausgelassen werden) 2. Einfrieren 3. Sicherstellung 4. Beschlagnahme 5. Rückgewinnung 6. Opferentschädigung (bei zu wenigen Teilnehmenden kann die Opferentschädigung mit der Rückgewinnung zusammengelegt werden)

	Die Aufgabe der Gruppen besteht darin, ihre Phase anhand der Fallstudie zu diskutieren und dabei folgende Schlüsselfragen zu bearbeiten: • Welche Akteure sind beteiligt? • Welche rechtlichen Instrumente stehen in ihrem Land und auf EU-Ebene zur Verfügung? • Welche Herausforderungen treten in ihrer Phase auf? • Welche bewährten Verfahren gibt es für ihre Phase? • ...
Nach- besprechung	Nach Abschluss der Gruppenaufgabe präsentiert jede Gruppe ihre Ergebnisse und Diskussionsinhalte im Plenum. Die übrigen Teilnehmenden können selbstverständlich Kommentare abgeben und/oder ihre Meinung oder Erfahrungen teilen.
Tipps für die Moderation	Planen Sie die Zeit im Voraus und halten Sie sich an den vorgesehenen Zeitrahmen für die Aktivität (z.B. 5–8 Minuten für die Vorstellung der Fallstudie, 2 Minuten für die Gruppeneinteilung, 10–20 Minuten für die Gruppenarbeit, 10–20 Minuten für die Diskussion im Plenum).
Handouts	Eine Fallstudie, die ausgedruckt und den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt werden sollte.

Varianten für die Online-Durchführung	Die Online-Durchführung sollte kein Problem darstellen; Sie können Breakout-Gruppen nutzen.
Referenzen	<i>Dies sind die Quellenangaben für die Fallbeispiele.</i> Thomas, Day & Jackson (2019) Crates (2022) Lam & Skivankova (2009) U.S. Department of Labour Blog (2022) KOK German NGO Network against Trafficking in Human Beings (n.d.)
Activity Name	Vermögensrückgewinnung vor Gericht – Rollenspiel
Art der Aktivität	Rollenspiel in Gruppen
Dauer	Je nachdem, ob die Schulung den Schwerpunkt auf Vermögensrückgewinnung legen soll oder nicht, kann diese Übung 60 Minuten (starker Fokus) oder deutlich weniger (z.B. 20 Minuten) dauern. Sie kann mit Schulungskapitel 9 (finanzielle Ermittlungen, digitale Forensik) oder Schulungskapitel 6 (behördenübergreifende Zusammenarbeit) bzw. Schulungskapitel 7 (internationale Zusammenarbeit) verbunden werden.

Lernziele	Ziel ist es, den Teilnehmenden die Rollen der verschiedenen Akteure bei der Vermögensrückgewinnung zu vermitteln, die behördenübergreifende Kommunikation zu üben und Herausforderungen bei der Einziehung von Erlösen aus Fällen von Menschenhandel und Arbeitsausbeutung zu bewältigen. • Wie interagieren die verschiedenen Behörden bei der Vermögensrückgewinnung? • Welche Rolle spielt die finanzielle Ermittlung bei der Beweisführung von menschenhandelsbezogenen Straftaten? (→ Verweis auf Schulungskapitel 9) • Wie können EU-Kooperationsinstrumente wie Eurojust und Europäische Ermittlungsbefehle (EIOs) effektiv genutzt werden? • Welche häufigen Hindernisse gibt es und welche Strategien helfen, diese zu überwinden?
Benötigte Materialien	Fallbeispiel mit ausreichendem Hintergrundmaterial (z.B. als gedruckte Version) • Thomas, Day & Jackson (2019) on pp. 31-38 and pp. 38 – 42 at https://airewb.org/wp-content/uploads/PUBLICATIONS/AR_EN_handbook_tools_best_practices.pdf

	• Crates (2022) on pp. 9-14 at https://www.antislaverycommissioner.co.uk/media/h4ggz4c2/iasc-construction-report-april-2022.pdf • U.S. Department of Labour Blog (2022) at https://blog.dol.gov/2022/01/11/fighting-human-trafficking-the-legacy-of-the-el-monte-sweatshop • Lam & Skivankova (2009) on p. 5 at https://www.antislavery.org/wp-content/uploads/2017/01/trafficking_and_compensation2009.pdf • KOK German NGO Network against Trafficking in Human Beings (n.d.) at https://www.kok-gegen-menschenhandel.de/menschenhandel/was-ist-menschenhandel/fallbeispiele (use auto-translation for the website and select sub-section 'Human Trafficking for Labour Exploitation') • Schulungskapitel 8
Leitfaden für die Moderation	Die Teilnehmenden werden Rollen zugewiesen (3–5 Minuten): • Arbeitsinspektion: Hat mögliche Ausbeutung festgestellt, benötigt jedoch finanzielle Beweise • Financial Intelligence Unit (FIU): Verfolgt verdächtige Transaktionen

- Strafverfolgungsbehörde (Polizei/ARO): Führt Ermittlungen durch und veranlasst Vermögenseinfrierungen
- Steuerbehörde: Untersucht Steuerhinterziehung und nicht deklarierte Einkünfte
- Staatsanwalt: Entscheidet über rechtliche Schritte und bereitet den Prozess vor
- Opferhilfsorganisation: Setzt sich für Entschädigung der Opfer ein
- Eurojust-Vertreter: Unterstützt bei grenzüberschreitender Vermögensrückgewinnung
- Verteidiger (optional): Legt Einspruch gegen das Verfahren ein
- Weitere Rolle? Bitte passen Sie die Rollen ggf. an den nationalen Kontext an.

Der Moderator stellt ein Fallbeispiel vor (3–6 Minuten):

Präsentieren Sie das Szenario (z.B. ein Unternehmen mit mehreren Überweisungen auf Offshore-Konten, bei dem die Behörden Geldwäsche und Steuerbetrug vermuten) entweder vor der gesamten Gruppe oder geben Sie den Teilnehmenden A4-Blätter mit der Beschreibung des Falls, die jeder für sich liest.

	Rollenspiel (10–30 Minuten): • Die Arbeitsinspektion bringt ihre Bedenken aus den Arbeitsplatzkontrollen vor. • Die FIU teilt finanzielle Auffälligkeiten mit. • Polizei/ARO erwägt das Einfrieren von Vermögenswerten, stößt jedoch auf Herausforderungen (z.B. Verlagerung der Gelder ins Ausland). • Die Steuerbehörde untersucht nicht deklarierte Einkünfte. • Der Staatsanwalt entscheidet über rechtliche Instrumente (Europäischer Ermittlungsbefehl, Rechtshilfeersuchen, Unterstützung durch Eurojust). • Die Opferhilfsorganisation kämpft um Entschädigung aus beschlagnahmten Vermögenswerten. • Der Eurojust-Vertreter koordiniert die EU-weite Zusammenarbeit. • Der Verteidiger (falls eingebunden) argumentiert gegen die Vermögenseinfrierung. • Weitere Rolle?
Nach- besprechung	Diskussion (10 – 20 min) • Jede Rolle stellt ihre Maßnahmen und Herausforderungen vor

	• Diskussion darüber, wie die behördenübergreifende und internationale Zusammenarbeit verbessert werden kann, mit Schwerpunkt auf Vermögensrückgewinnung • Der Moderator erläutert (oder leitet aus der Diskussion ab) bewährte Verfahren zur Vermögensrückgewinnung und Opferentschädigung
Tipps für die Moderation	Passen Sie den bevorzugten Anwendungsfall im Voraus an die Teilnehmenden an. Der Moderator kann außerdem kleine Informationsblätter für die verschiedenen Rollen vorbereiten, die er oder sie den Teilnehmenden vorab aushändigt.
Handouts	ine Fallstudie, die ausgedruckt und den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt werden sollte.
Varianten für die Online-Durchführung	Die Durchführung der Aktivität ist online möglich, jedoch eignet sich diese Übung möglicherweise besser für eine Präsenzveranstaltung.
Referenzen	<i>Dies sind die Quellenangaben für die Fallbeispiele.</i> Thomas, Day & Jackson (2019) Crates (2022) Lam & Skivankova (2009) U.S. Department of Labour Blog (2022)



Co-funded by
the European Union

Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

	KOK German NGO Network against Trafficking in Human Beings (n.d.)
--	--



Hochschule für den
öffentlichen Dienst
in Bayern
Fachbereich
Polizei



CSD
CENTER FOR
THE STUDY OF
DEMOCRACY



Asociația pentru
Cooperare și
dezvoltare
Durabilă





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

10.14 Referenzen

Aronowitz, Alexis & Theuermann, Gerda & Tyurykanova, Elena. (2010). OSCE. *Analysing the Business Model of Trafficking in Human Beings to Better Prevent the Crime*. <https://www.osce.org/files/f/documents/c/f/69028.pdf>

Bagnall, C., Krupena, S., Kemp, C. & Massimi, F. (2025, January 27). *AI's Role in Combating Human Trafficking in the Financial Sector*. ACAMS Today. <https://www.acamstoday.org/ais-role-in-combating-human-trafficking-in-the-financial-sector/>

Belser, P. (2005). *Forced labour and human trafficking: Estimating the profits*. Geneva: International Labour Office. https://ecommons.cornell.edu/bitstream/1813/99623/1/Forced_labor_no__17_Forced_labour_and_human.pdf

Cardamome, T. (2023, February). *How secrecy facilitates illicit financial flows*. Welthungerhilfe.de - für Eine Welt Ohne Hunger und Armut. <https://www.welthungerhilfe.org/global-food-journal/rubrics/development-policy-agenda-2030/how-secrecy-facilitates-illicit-financial-flows>

Crates, E. (2022). *OPERATION CARDINAS AND BEYOND: Addressing exploitation risk in the construction sector*. Independent Anti-Slavery Commissioner. <https://www.antislaverycommissioner.co.uk/media/h4ggz4c2/iasc-construction-report-april-2022.pdf>

Eurojust. (2024, June 28). *The fight against human trafficking requires close cooperation across borders with the support of Eurojust*.





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

<https://www.eurojust.europa.eu/news/fight-against-human-trafficking-requires-close-cooperation-across-borders-support-eurojust>

European Court of Auditors. (2024). *The Commission's systems for recovering irregular EU expenditure. Potential to recover more and faster*. Publications Office of the European Union. https://www.eca.europa.eu/ECAPublications/SR-2024-07/SR-2024-07_EN.pdf

Dedman College of Humanities and Sciences. (n. d.). *Human Trafficking Data Research Project*. <https://www.smu.edu/dedman/research/htdr>

Europol. (2022, November 25). *Europol Programming Document 2023 – 2025*. https://www.europol.europa.eu/cms/sites/default/files/documents/Europol_Programming_Document_2023-2025.pdf

Europol. (2024, December 16). *Europol Programming Document 2025 – 2027*. https://www.europol.europa.eu/cms/sites/default/files/documents/Europol_Programming_Document_2025-2027.pdf

Francavilla, F., Lyon, S., & De Cock, M. (2024). *Profits and poverty: The economics of forced labour*.

INTERPOL. (2024, November 6). *Global raids rescue 3,200 potential victims of trafficking and identify 17,800 irregular migrants*. <https://www.interpol.int/en/News-and-Events/News/2024/Global-raids-rescue-3-200-potential-victims-of-trafficking-and-identify-17-800-irregular-migrants>





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

KOK German NGO Network against Trafficking in Human Beings. (n.d.). *Fallbeispiele*.
<https://www.kok-gegen-menschenhandel.de/menschenhandel/was-ist-menschenhandel/fallbeispiele>

Lam, J. & K. Skivankova. (2009). *Opportunities and Obstacles: Ensuring access to compensation for trafficked persons in the UK*. Anti-slavery International.
https://www.antislavery.org/wp-content/uploads/2017/01/trafficking_and_compensation2009.pdf

OSCE. (2019). *Following the Money. Compendium of Resources and Step-by-Step Guide to Financial Investigations Related to Trafficking in Human Beings*. Vienna: OSCE Office of the Special Representative and Co-ordinator for Combating Trafficking in Human Beings. https://www.osce.org/files/f/documents/f/5/438323_0.pdf

OSCE. (2020). *Financial Investigations. Step-by-Step Guide to Financial Investigations Related to Trafficking in Human Beings (THB) & Recommendations*. Vienna: OSCE Office of the Special Representative and Co-ordinator for Combating Trafficking in Human Beings. <https://www.osce.org/files/f/documents/a/8/462580.pdf>

OSCE. (2024, November 1). *OSCE Presence in Albania enhances collaboration with Albanian Prosecutors and State Police to combat human trafficking*. OSCE. <https://www.osce.org/presence-in-albania/579745>

Secretariat of the Council of Europe Convention on Action against Trafficking in Human Beings. (2016). *COMPENDIUM of good practices on the implementation of the Council of Europe Convention on Action against Trafficking in Human Beings*. Council of Europe.





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

https://edoc.coe.int/en/module/ec_addformat/download?cle=118921efba23fc329e6560b27861f0c2&k=22f6de27f80cdc30dc0dd58f113f7c70

Serrano Puig, C. (2022). *Anti-Corruption to Fight Human Trafficking Labour Exploitation in the Spanish Agricultural Sector*. Venice Lido: Global Campus of Human Rights. <https://repository.gchumanrights.org/items/f893a2a6-1cd6-47b2-a52e-bb16bba46616>

Thomas, J., Day, L. & F. Jackson. (2019). *Tools and Best Practices for International Asset Recovery Cooperation Handbook*. Advice on Individual Rights in Europe. https://airewb.org/wp-content/uploads/PUBLICATIONS/AR_EN_handbook_tools_best_practices.pdf

The Global Alliance Against Traffic in Women (GAATW). (2023, December 12). *Joint NGO call to EU leaders: Measures to improve victim's rights are needed for the revision of the EU anti-trafficking directive to be meaningful, and not actually harmful for victims and those at risk*. <https://gaatw.org/news/1306-joint-ngo-call-to-eu-leaders-measures-to-improve-victim-s-rights-are-needed-for-the-revision-of-the-eu-anti-trafficking-directive-to-be-meaningful-and-not-actually-harmful-for-victims-and-those-at-risk>

U.S. Department of Labour Blog. (2022, January 11). *Fighting Human Trafficking: The Legacy of the El Monte Sweatshop*. Office of Public Affairs. [Fighting Human Trafficking: The Legacy of the El Monte Sweatshop | U.S. Department of Labour Blog](https://www.dhs.gov/fighting-human-trafficking-the-legacy-of-the-el-monte-sweatshop)

U.S. Department Of The Treasury. (2020, January 29). *Combating Human Trafficking*. <https://home.treasury.gov/news/featured-stories/combating-human-trafficking>





Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Commission can be held responsible for them.

Van Liemt, G. (2004). Human trafficking in Europe: an economic perspective.
https://ecommons.cornell.edu/bitstream/1813/99396/1/Forced_labor_no__9_Human_Trafficking_in_Europe.pdf

Wikipedia contributors. (2024, November 11). *LuxLeaks*. Wikipedia.
<https://en.wikipedia.org/wiki/LuxLeaks>

Wikipedia contributors. (2024a, December 16). *Panama Papers (Europe)*. Wikipedia.
https://en.wikipedia.org/wiki/Panama_Papers_%28Europe%29

Wikipedia contributors. (2025, February 27). *Cyprus confidential*. Wikipedia.
https://en.wikipedia.org/wiki/Cyprus_Confidential

Wiesner-Lameth, M. (2022, February). *Asset recovery in Germany for international corporations — Financier Worldwide*. Financier Worldwide.
<https://www.financierworldwide.com/asset-recovery-in-germany-for-international-corporations>



www.eradicating2project.eu



**Co-funded by
the European Union**

Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Commission (granting authority). Neither the European Union nor the European Commission can be held responsible for them.